

Pflege- und Betreuungsmanagement

Planen und Dokumentieren mit Vivendi PD



Dokumentieren mit dem Testsieger

Bei der Entwicklung von Vivendi steht die Benutzerfreundlichkeit an erster Stelle. Das stellte auch die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) in ihrem Gebrauchstauglichkeitstest fest und zeichnete Vivendi PD als Testsieger aus. Vor allem die SIS, das Berichtsblatt und die Evaluation wurden mit sehr gut bewertet.



Vivendi PD ist einsetzbar für die Pflege-/Betreuungsplanung und -dokumentation in stationären und ambulanten Einrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe. Für beide Hilfebereiche bietet Vivendi PD spezialisierte Funktionen.









Wenn Sie in einer Pflegeeinrichtung arbeiten, ist Vivendi PD Ihr Werkzeug zur Organisation des Planungsprozesses und zur Durchführung der Maßnahmendokumentation: Von der Anamnese bis hin zur Evaluierung. In der Software hinterlegte und am Pflegeprozess orientierte Standards und Workflows leiten zur vollständigen Dokumentation und richtigen Anwendung an. Das gibt Ihnen die Sicherheit, die Sie im Pflegealltag brauchen.

Für Einrichtungen und Werkstätten der Eingliederungshilfe stehen in Vivendi PD alle Funktionen für die individuelle, bedarfsgerechte Hilfeplanung und Berufsförderung zur Verfügung – selbstverständlich unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Grundsätze zur Förderung und Unterstützung der Eigenkompetenz. Höchste Flexibilität ist dabei garantiert: Sowohl die Betreuungsmodelle als auch die Maßnahmenkataloge sind frei definierbar.

Die Onlinelösungen Vivendi PD Web und die On-/Offlinelösung Vivendi Mobil sorgen für maximale Unabhängigkeit: Sie ermöglichen die zeitnahe Dokumentation auf mobilen Geräten Ihrer Wahl. Arbeiten Sie ganz nach Bedarf mit Tablets, Notebooks (z. B. auf Visitenwagen), festen PC-Arbeitsplätzen oder Smartphones, Alles, was Sie auf dem Endgerät benötigen, sind ein Internet- bzw. Netzwerkzugang und ein Browser – völlig unabhängig vom jeweiligen Betriebssystem.

Vivendi PD Web ist mehrsprachig. Arbeiten Sie in Ihrer bevorzugten Sprache, und lassen Sie sich zum Beispiel bereits dokumentierte Freitext-Einträge mit einem Klick übersetzen. Die auf das Wesentliche beschränkte Programmoberfläche macht die Bedienung spürbar einfacher: Sichtbar sind ausschließlich dokumentationsrelevante Informationen.

Vivendi PD Web Übersicht **Klienten**  Christen, Corinna 

 Callies, Cecilie Westflügel  Abschließen  Bearbeiten  Verlauf einblenden  Evaluieren  Evaluierung planen  Drucken 

Klientenakte

- Klientendaten
- SIS®**
- Maßnahmenplan
- EasyPlan
- Durchführungsnachweis
- Berichteblatt
- Evaluierungen

Medizinische Dokumentation

- Medikation
- Behandlungspflege
- Diagnosen
- Vitalwerte
- Wunden
- Impfungen
- Vorsorge


Erweiterte Dokumentation

- Bilanzierung


Leseansicht - nicht abgeschlossen. Klicken Sie auf "Bearbeiten", um Änderungen vorzunehmen. Wenn die Erhebung vollständig ist, klicken Sie auf [mehr anzeigen](#)

SIS® -stationär- Strukturierte Infosammlung


Frau Cecilie Callies	03.03.1938	01.03.2023	cc	C. Callies / Anita Callies (Tochter)
Name der pflegebedürftigen Person	Geburtsdatum	Gespräch am	Handzeichen Pflegekraft	Pflegebedürftige Person/ Angehöriger/ Betreuer

Was bewegt Sie im Augenblick? Was brauchen Sie? Was können wir für Sie tun? 650 / 1024 


"Ich bin hier, weil ich mich zu Hause sehr allein fühle." "Hilfe benötige ich nur beim Baden, das mache ich immer samstags sowie beim Waschen des Rückens und der Füße." "Meine Tochter hat mich immer unterstützt. Sonst komme ich alleine zurecht." ... "Durch mein Rheuma muss ich immer schön langsam machen, aber ich habe ja Zeit." "Früher habe ich viele Freunde gehabt, leider sind die meisten schon tot oder in Pflege. Das macht mich traurig". Tochter: "sie hat sich sehr zurückgezogen"
 "... mein Mann ist letztes Jahr verstorben, er war lange krank... ich vermisse ihn sehr..." "Wenn ich hier wieder neue Leute kennen lernen könnte, wäre ich dankbar"

Themenfeld 1 - Kognitive und kommunikative Fähigkeiten 249 / 1024 

Fr. C. spricht leise, ist jedoch deutlich zu verstehen; sie trägt eine Brille, mit der sie laut eigener Aussage gut sehen kann; letzter Augenarztbesuch war vor etwa 2 Monaten; Sie wirkt traurig und durch die neue Situation und Umgebung verunsichert.

Themenfeld 2 - Mobilität und Beweglichkeit 693 / 1024 

Fr. C. läuft langsam, nutzt einen Gehstock, das Gangbild wirkt dabei unsicher; einen Rollator will sie nicht: "den haben doch nur die ganz Kranken"
 Beratung und Verständigung: in den ersten Tagen im Haus klingelt sie, wenn sie irgendwohin will und wird dann von uns begleitet
 Ihre Fingergelenke sind deformiert und in der Beweglichkeit eingeschränkt; sie berichtet, dass sie Bewegungsübungen durchführt, dadurch jedoch manchmal mehr Schmerzen bekommt
 Beratung zum Umgang mit Schmerzen: Sie meldet sich, wenn sie Schmerzen hat, bekommt dann ihre Bedarfsmedikation
 Verständigung: Rücksprache mit dem Hausarzt bezüglich der Schmerzmedikation und Beobachtung des Zusammenhangs mit den Bewegungsübungen

Themenfeld 3 - Krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen 540 / 1024 

Fr. C. ist nach Einnahme der Schmerzmedikation oft übel: "dann mag ich auch nichts essen", Kamillentee hilft ihr jedoch etwas; die Schmerzen in den Finger-, Hand-, Fuß- und Kniegelenken schätzt sie aktuell als erträglich ein, fühlt sich dadurch nicht eingeschränkt; warme Fuß- und Handbäder bringen ihr Linderung, falls die Schmerzen zunehmen: "Das hat bisher immer geholfen"



Mit Vivendi PD Web auf dem Tablet sind Sie flexibel und wählen die optimale Dokumentationslösung für Ihre Klienten aus. Dank modernster Synchronisationstechnologie können Sie sich jederzeit auf einen aktuellen Datenbestand verlassen.

Infosammlung/Anamnese

Arbeiten Sie wahlweise mit einer frei konfigurierbaren Infosammlung, oder nutzen Sie eines der mitgelieferten Systeme – zum Beispiel die SIS® aus dem Strukturmodell. Alle eingegebenen Informationen können ausgewertet werden, in andere Vivendi-PD-Module einfließen und hinsichtlich ihrer Planungsrelevanz eingestuft werden.

Papierkram ade!

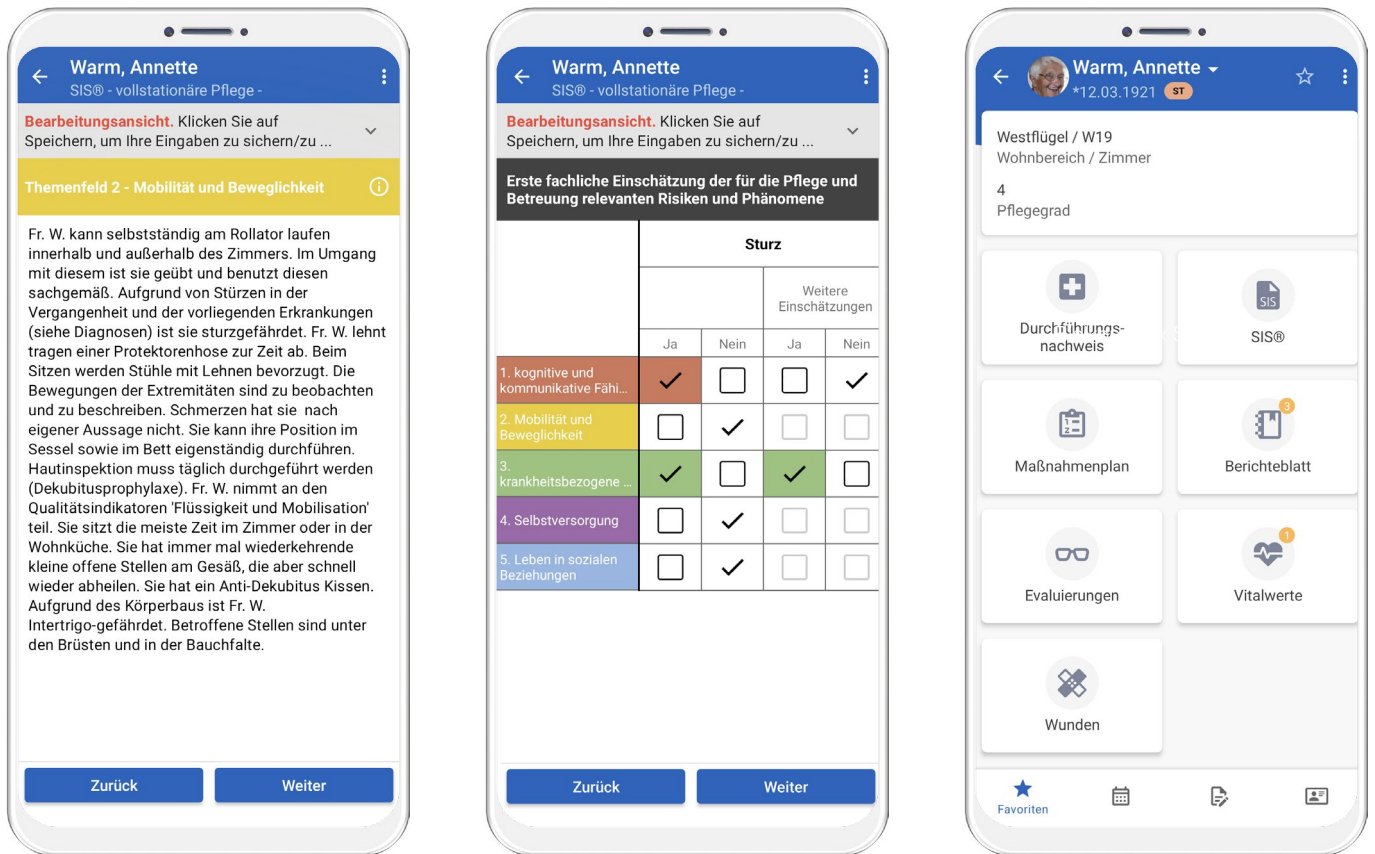
Mit der SIS® stellen Sie vor allem die Wünsche und Belange des Pflegeempfängers in den Mittelpunkt Ihrer Versorgung. Vivendi unterstützt diesen Ansatz mit einer direkten Dokumentation: mobil, kooperativ und vernetzt. Gemeinsam mit Ihrem Klienten bearbeiten Sie alle relevanten Themen des Strukturmodells im Erstaufnahmezimmer, in der Sitzgruppe oder direkt am Bett des Klienten.


Strukturierte Informationssammlung (SIS®)

- feste Konfiguration gemäß der SIS®-Vorgaben
- Informationen aus den Schulungsunterlagen als Hilfestellung
- farbliche Hervorhebung der festgestellten Risiken
- Zugriff auf den Originalbogen zum Ausdrucken und Unterschreiben
- automatische Updates bei Änderungen der SIS®

Andere Infosammlungen

- frei konfigurierbar
- übersichtliche Informationszentrale mit flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten
- Verknüpfung zu anderen Bereichen in Vivendi (beispielsweise zur Planung)
- Weiterleitung wichtiger Informationen per Mausclick (»Informieren-Funktion«)



 Auch in Vivendi Mobil haben Sie die Pflege- und Betreuungsplanung immer im Blick. Hier stehen Ihnen beispielsweise Informationen aus der SIS®, der Maßnahmenplan, der Durchführungsnachweis, aber auch die Vitalwerte und Wunddokumentation jederzeit zur Verfügung.

Pflege- und Betreuungsplanung

Die Planung ist das Herzstück des Pflegeprozesses – und von Vivendi PD: Planen Sie Schritt für Schritt die für den einzelnen Klienten geeigneten Maßnahmen – individuell und handlungsanleitend. Alle erforderlichen klientenspezifischen Informationen werden Ihnen bereits angezeigt. Welche Informationen für Sie relevant sind, können Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen selbst steuern.

Ob Sie mit dem Strukturmodell arbeiten möchten oder mit anderen Modellen (z. B. AEDL, ATL, Orem, Metzler, IHP) – mit Vivendi können Sie jedes gewünschte Pflege-/Betreuungs-/Fördermodell umsetzen.

Welche Variante präferieren Sie? Vivendi unterstützt Sie bei der Maßnahmenplanung nach Themenfeldern und Tagesstruktur – Sie können je nach Anwendungsfall bequem zwischen beiden Ansichten wechseln. Unabhängig vom Aufbau Ihres Modells präsentieren sich die vorhandenen Informationen stets übersichtlich und klar strukturiert. Entwicklungen und Zwischenstände sind jederzeit nachvollziehbar.

Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche, indem Sie dort Zeit sparen, wo es sinnvoll ist. Hinterlegen Sie zum Beispiel die Verfahrensanleitungen für die Grund-

Vivendi PD Web Übersicht Klienten Christen, Corinna

Callies, Cecilie Westflügel Evaluieren Evaluierung planen Drucken Suchen ...

Evaluierungen

Ausstehend seit 8 Tagen: Eine Evaluierung

Anstehende Evaluierungen Durchgeführte Evaluierungen

ausstehend

06.03.2023	Maßnahme Begleitung zur Toilette	EVALUIEREN
08.03.2023	Maßnahme Aufstehen/ Körperpflege	EVALUIEREN

heute

14.03.2023	SIS@	EVALUIEREN
------------	-------------	-------------------

nächste 7 Tage

20.03.2023 in 6 Tagen	Pflegesituation	EVALUIEREN
--------------------------	------------------------	-------------------

später

24.03.2023 in 10 Tagen	Maßnahme Beobachtung: Ess und Trinkverhalten	EVALUIEREN
27.03.2023 in 13 Tagen	Maßnahmenplan	EVALUIEREN

Erweiterte Dokumentation

 Von der Anamnese bis hin zur Evaluierung leiten Sie Standards und Workflows zur vollständigen Dokumentation an. Das gibt Ihnen die Sicherheit, die Sie im Pflegealltag brauchen.

pflege, und beschreiben Sie nur die individuellen Besonderheiten. Bei der täglichen Arbeit haben Ihre Mitarbeiter im individuellen Maßnahmenplan auch Zugriff auf diese Verfahrensanleitungen und Beschreibungen. So ist gewährleistet, dass die Pflege dem Standard entspricht und gleichzeitig der Individualität Ihrer Klienten Rechnung getragen wird. Und die gesparte Zeit kommt wiederum Ihren Klienten zugute!

Eine differenzierte Steuerung der Zugriffsrechte für einzelne Benutzer oder Anwendergruppen versteht sich von selbst.

Auf Wunsch werden Sie automatisch an anstehende Evaluierungen erinnert. Änderungen, die keiner Evaluierung bedürfen, sind jederzeit ohne großen Aufwand möglich. Dadurch minimiert sich der Schreibaufwand erheblich.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- frei wählbares Pflege-/Betreuungs-/Fördermodell
- auf Wunsch vordefinierte Probleme, Ziele, Ressourcen, Pflegediagnosen, die nur noch individualisiert werden müssen
- Verknüpfung mit einer Vielzahl anderer Programmbereiche wie Infosammlung/Anamnese, Biografie, Assessments, Vitalwerte, Wundmanager ...
- Konzept der themenübergreifenden Planung
- Sortier-, Filter- und Suchfunktionen
- Maßnahmenvorschläge auf Basis vorhandener Risiken
- einzelne Maßnahmen oder Maßnahmenkomplexe lassen sich zuordnen
- Evaluierung inklusive Erinnerungsfunktion
- übersichtliche Darstellung des Planungsverlaufs und der erfolgten Änderungen
- Erstellung von Laufzetteln oder Ablaufplänen über die stationäre Tourenplanung

Vivendi PD Web Übersicht Klienten Christen Corinna

Callies, Cecilie Westflügel + Neue Maßnahme Grundbotschaft bearbeiten 3 weitere Aktionen Suchen ...

Maßnahmenplan Letzte Freigabe: 02.09.2021 von yvo Erstellt: 02.09.2021

Callies, Cecilie (*03.03.1938)

GRUNDBOTSCHAFT (Letzte Änderung am 23.03.2023 von JNB)

Frau Callies ist gerne in Gesellschaft und möchte diese wieder mehr erleben.

Uhrzeit	Maßnahme	Verknüpfungen	Zeitplan	Nächste Evaluierung
▼ morgens				
08:00	Aufstehen/ Körperpflege - Beobachten Klingelt nach dem Wachwerden, dann Toilettengang. Körperpflege sitzend am Waschbecken Zahncreme auf die Bürste auftragen, Teilprothese mit Zahncreme...	1 Dokument		12.04.2023
09:00	Frühstück In den Tagesraum zum Frühstück begleiten; Bereitet das Essen selbst zu und isst selbstständig; Warmen Kräutertee bereitstellen - bedient sich selbst...	1 Dokument		
	Medikation: MTX Sandoz 10mg TAB		wöchentlich: Mi	
	Medikation [Mehrere Medikamente] BTM			
▼ vormittags				
	Komplex: Beschäftigungsangebot (wechselnd) Täglich wechselndes Angebot nach dem aushängenden Plan	6 Dokumente	wöchentlich: Mo-Fr	
	Freizeitgestaltung Teilnahme am Angebot der Tagesgestaltung			

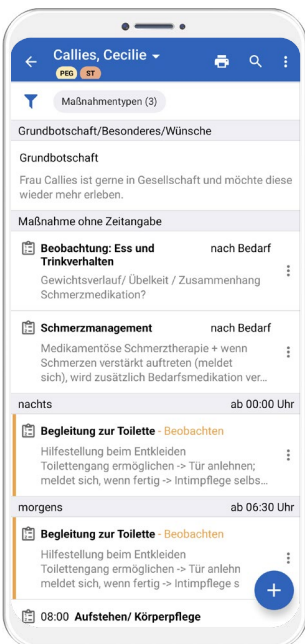
Nach verschiedenen Kriterien gruppierbarer Maßnahmenplan in Vivendi PD Web

Übersicht dank Maßnahmenplan

Im Maßnahmenplan können Sie Maßnahmen schnell und einfach anlegen und diese in die Tagesstruktur der Klienten einordnen. Zusätzlich werden hier auch ärztlich verordnete Maßnahmen, wie zum Beispiel Behandlungspflegen und Medikamentengaben, angezeigt. Die Reihenfolge aller Maßnahmen können Sie innerhalb des geplanten Zeitraums ändern und so an den individuellen Tagesablauf des Klienten anpassen.

Details der ausgewählten Maßnahme werden ebenso angezeigt wie alle zugehörigen Berichtseinträge, die beim Abzeichnen der Maßnahme hinterlegt wurden. Sie haben außerdem direkten Zugriff auf allen verknüpften Dokumenten einer Maßnahme, wie beispielsweise Verfahrensanleitungen.

Ergänzt wird der Maßnahmenplan um eine Grundbotschaft oder eine andere Kategorie der Rubrik »Besonderes/Wünsche«, wie besondere Rituale oder ein übergreifender Ablauf. Diese Rubrik kann auch in den Klientenstammdaten eingesehen und bearbeitet werden.



Im Maßnahmenplan können Sie auch Medikamentengaben und Gruppenangebote einsehen.

Vivendi PD Web Übersicht Klienten

Christen, Corinna

Callies, Cecillie Westflügel

Neue Ad-hoc Maßnahme Evaluieren Evaluierung planen Drucken Suchen ...

Durchführungsnachweis Heute

Tagesaktuelle Ansicht der durchzuführenden Maßnahmen

GRUNDBOTSCHAFT (Letzte Änderung am 15.05.2017 von ydy)

Frau Callies ist gerne in Gesellschaft und möchte diese wieder mehr erleben.

Uhrzeit	Maßnahme	Verknüpfungen	Zusätze	Hdz	Dokumentiert am
Bedarfsmedikation					
	Medikation MCP AL 10 TAB Dosierung: 1 Stck oral Einzeldosis: 1 Stck (nicht überschreiten) , Tagesdosis (24h): 3 Stck (nicht überschreiten) , Abstand: 360 Minuten			ABZEICHNEN	
	Medikation Novalgin 500mg FTA Dosierung: 1 Stck oral Einzeldosis: 1 Stck, Tagesdosis (24h): 2 Stck			ABZEICHNEN	
Maßnahmen ohne Zeitangabe					
nachts					
	<input type="checkbox"/> Begleitung zur Toilette Hilfestellung beim Entkleiden Toilettengang ermöglichen -> Tür anlehnen; meldet sich, wenn fertig -> Intimpflege selbstständig, Kräutertee nach den Toilettengängen anbieten (Kanne auf dem Zimmer)	1 Dokument		Routinemaßnahme	
morgens					
	<input type="checkbox"/> Begleitung zur Toilette Hilfestellung beim Entkleiden	1 Dokument		Routinemaßnahme	

 Ein Klick genügt und die Medikamentengabe ist dokumentiert.

 **Video zum mobilen Durchführungsnachweis**
Scannen oder klicken



Durchführungsnachweis – routiniert und dabei flexibel bleiben

Setzen Sie das Strukturmodell fachgerecht um und dokumentieren Sie das, was wirklich zählt. Der Durchführungsnachweis ist entlang des Strukturmodells konzipiert und erleichtert Ihnen das Festhalten täglicher Routinen nach dem »Immer-so-Prinzip«. Denn wiederkehrende Maßnahmen sind automatisch erfasst, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können.

Sie haben gesundheitliche Veränderungen immer im Blick und leiten notwendige Maßnahmen schneller ein. Weil Sie nicht mehr jede Kleinigkeit dokumentieren müssen, sparen Sie Zeit, Nerven und halten Ihre Berichte schlank.

Ad-hoc-Maßnahmen

Führen Sie eine Maßnahme einmal anders durch, halten Sie dies bequem in der geplanten Routinemaßnahme als Abweichung fest.

Ungeplante Maßnahmen nach Sturz, Kreislaufabfall oder einer Verletzung ergänzen Sie ganz bequem als Ad-hoc-Maßnahme.

Da Routinen am kommenden Tag wiederkehren, fließen die Erkenntnisse über Abweichungen auch in die weitere Planung ein. So finden sich geänderte Tätigkeiten im Maßnahmenplan und im EasyPlan wieder.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- gesundheitliche Veränderungen immer im Blick
- Maßnahmenbestätigung per Mausklick
- Revisionsicherheit durch Handzeichen und Systemzeit
- Dokumentation der Durchführung mit zweiter Pflegekraft oder geändertem zeitlichem Aufwand
- automatisierte Generierung von Bewegungs-, Kontinenzversorgungs-, Ernährungslisten, Bilanzierungen etc.
- Dokumentationseinträge für einzelne oder mehrere Klienten bzw. Bereiche (z. B. Wohngruppe)

Vivendi PD Web Übersicht Klienten Christen, Corinna

Bär, Peter
Werkstatt Paderwiese

Themenfelder freigeben Suchen ...

Peter Bär Letzte Freigabe am 26.10.2022 von yvo

Domäne/Bausteine Nächste Evaluierung

- Profil/Beeinträchtigungen
- Förderplan
 - D1: Lernen und Wissensanwendung
 - Herr Peter Bär ist interessiert an Neuem
 - Herr Peter Bär hat Selbstvertrauen
 - Merkfähigkeit und Gedächtnis**
 - Kontaktperson: Frau Julia Ackermann (Funktion Bildungsbegleiterin)
 - D2: Allg. Aufgaben und Anforderungen
 - Herr Peter Bär ist motiviert mitzuarbeiten
 - Werkpraktische Fähigkeiten
 - Pünktlichkeit/Zuverlässigkeit

Merkfähigkeit und Gedächtnis

MASSNAHME

Themenfeld Förderplan
Maßnahme 05.02 im Hinblick auf Merkfähigkeit und Gedächtnis
Titel 2 **Merkfähigkeit und Gedächtnis**

Beschreibung
Mit Herr Peter Bär wird ca. 2 mal wöchentlich ein Gedächtnistraining durchgeführt, damit er sich das neu erworbene Wissen besser einprägt.

PLANUNGSOPTIONEN / WEITERE EIGENSCHAFTEN

Zeitliche Einordnung
2 mal wöchentlich (Mo: vormittags; Mi: vormittags) - ab 26.10.2022 00:00 Uhr bis laufend

Planungsoptionen
- Planen mit Abzeichnen

FREIGABE

Freigabe am 26.10.2022
Freigabe von yvo

Teilhabepanung mit EasyPlan in Vivendi PD

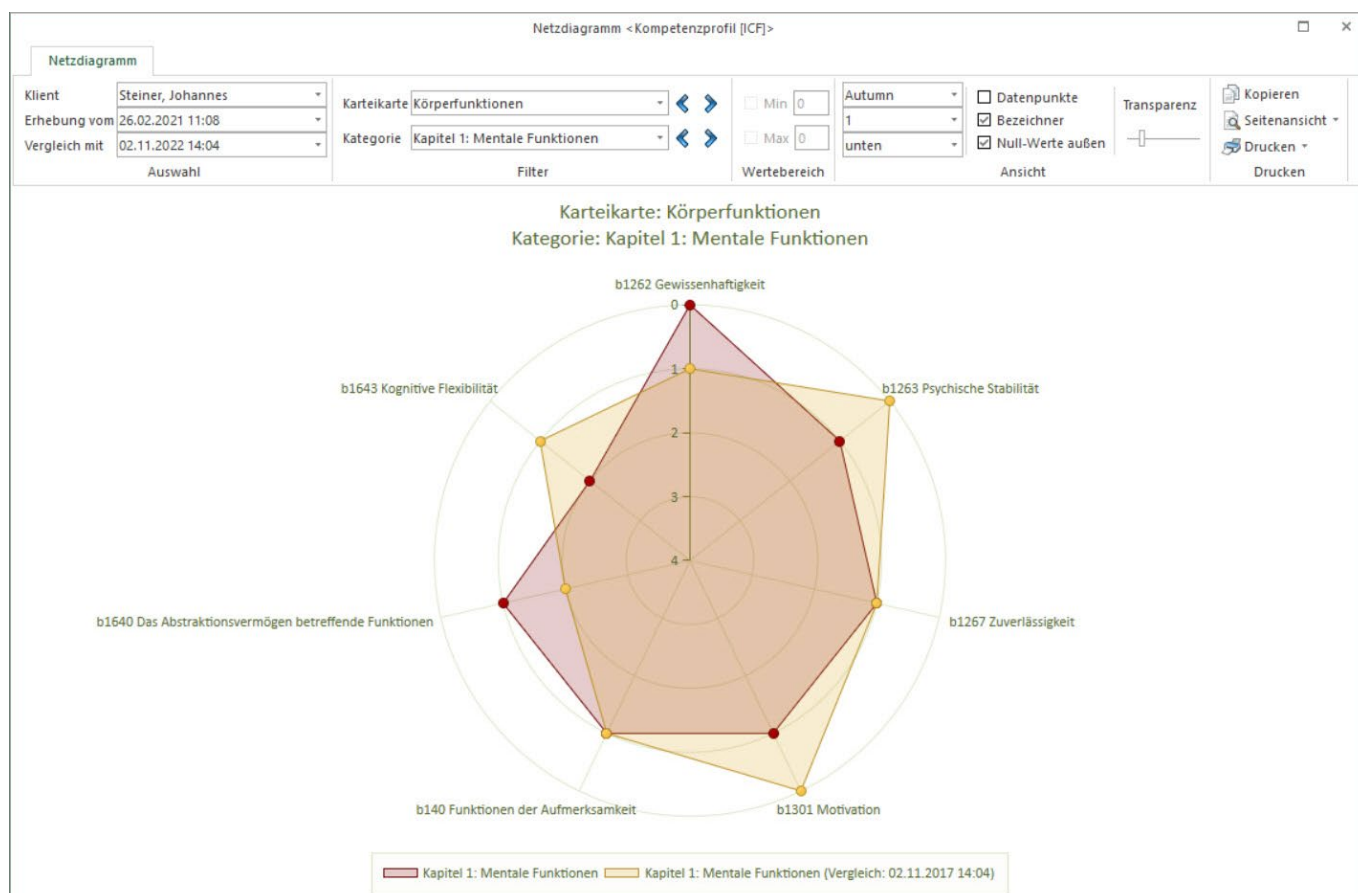
EasyPlan: Macht die Planung einfach

Wenn Sie sich mehr Zeit für die eigentliche Pflege und Betreuung wünschen, ist EasyPlan genau das Richtige für Sie! EasyPlan nimmt Ihnen einen Großteil des sonst umfangreichen und aufwendigen Planungsprozesses ab – sowohl in organisatorischer als auch in fachlicher Hinsicht.

EasyPlan ist mit allen planungsrelevanten Klienteninformationen verknüpft, die in verschiedenen Bereichen in Vivendi hinterlegt sind (z. B. Assessments, Medikation oder Formulare). Diese Informationen können systematisch in die Planung übernommen werden. Änderungen, die außerhalb der Planung vollzogen werden, berücksichtigt EasyPlan automatisch. Dank dieser intelligenten Verknüpfungen kann, wenn gewünscht,

sogar auf eine separate Biografie und Anamnese verzichtet werden. Auch Erstplanungen (z. B. für die Kurzzeitpflege) lassen sich einfach und schnell erstellen. Wenn Sie nach dem Strukturmodell arbeiten und den Maßnahmenplan nutzen, organisiert der EasyPlan alle Informationen im Hintergrund.

EasyPlan ermöglicht die parallele Verwendung verschiedener Planungsmodelle: Auf Knopfdruck übersetzt EasyPlan eine bestehende Planung in ein anderes Planungsmodell. So ist es beispielsweise möglich, das Individuelle Hilfeplanverfahren (IHP) und das Metzler-Verfahren im Bereich der Eingliederungshilfe parallel zu führen.



Visualisierung von Planungsinhalten in Vivendi PD: Lassen Sie sich zum Beispiel ein Kompetenzprofil auf Basis der ICF als Netzdiagramm ausgeben. Ein Vergleich von zwei Erhebungen ermöglicht das einfache Ablesen der Entwicklung eines Klienten.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Vereinfachung des Planungsprozesses durch Planungsvorschläge
- optionale Nutzung von Textbausteinen
- automatische Übernahme von planungsrelevanten Klienteninformationen
- parallele Verwendung von Planungsmodellen (z. B. Strukturmodell, AEDLs, ATLS, Pflegecharta, Orem, GBM, ICF-basiert, IHP, Metzler etc.)
- einsetzbar in allen Hilfearten



VIVENDI ASSIST

IntelliCare

Der Assist Service stellt Regelkataloge zur Verfügung die u. a. auf Stammdaten (z. B. Alter, Geschlecht), medizinische Daten (z. B. Vitalwerte, Diagnosen), Assessments oder die SIS zugreifen und diese Daten auswerten. Aus den Regeln lassen sich Vorschläge inklusive Begründung generieren, die Ihnen im EasyPlan zur Verfügung stehen. Sie entscheiden, ob Sie diese Vorschläge in die Pflegeplanung des Klienten übernehmen möchten. Die Vorschläge unterstützen Sie somit beim Einstieg in eine neue Planung oder dienen als Übersicht, ob alle wichtigen individuellen Faktoren berücksichtigt wurden.

EasyPlan ist in eingeschränkter Form auch in Vivendi NG verfügbar.

Risikocenter

Adam, Anita

*01.01.1941
Pflegegrad 2
Wohnbereich Westflügel
Zimmer W01

Name	Geb.-Dat.	PG	Dekubitus	Sturz	Inkontinenz	Schmerz	Ernährung	Sonstiges
Adam, Anita	01.01.1941	2	Risiko / Maßn.	Risiko / Maßn.	Risiko / Maßn.	Risiko / Maßn.	Risiko / Maßn.	Risiko / Maßn.
Brandt, Bertram	02.02.1954	2	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■
Callies, Cecilie	03.03.1938	3	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■
Dannenberg, Dieter	04.04.1952	2	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■
Engelhardt, Erika	05.05.1946	3	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■
Frey, Friedrich	06.06.1939	3	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■

Risiko 'Dekubitus' bei Anita Adam LIEGT NICHT VOR

erkannt durch				vorgesehene Prophylaxen	
Kategorie	Indikator	Wert/ Ergeb...	Datum	Kürzel	Maßnahme
Assessments (Dekubitus)	Dekubitusrisik...	nicht erhoben			
Merkmale	vollständiger Immobilität	Merkmal nic...			
Merkmale	Fixierung	Merkmal nic...			
SIS	Dekubitus	kein Risiko			

Dekubitus

- P1 Dekubitusprophylaxe
- A3 Erfassung Dekubitusrisiko

Risiko ist nicht relevant, weil

Keine / nicht alle Prophylaxen erforderlich / sinnvoll, weil

Bemerkung

Übernehmen



Risikocenter in Vivendi PD: Dank der Ampel-Funktion ist auf einen Blick erkennbar, wo ein Risiko vorliegt und wo Handlungsbedarf besteht. Auf Basis von Expertenstandards erzeugt Vivendi Handlungsvorschläge. So erleichtert die Software Ihnen die Planung und ist zudem ein wertvolles Werkzeug zur Qualitäts-Sicherung und -Verbesserung.

Risikocenter

Das Risikocenter bietet einen Überblick über die wesentlichen Pflegerisiken – wahlweise für einen, mehrere oder alle Bewohner eines Bereichs. Gleichzeitig werden adäquate Prophylaxen angezeigt, und es wird sogar überprüft, ob diese bereits in die Wege geleitet wurden. Dank der Markierung durch Farbfelder können Sie wichtige Informationen auf einen Blick erkennen.

Sie bestimmen, welche Risiken Sie betrachten möchten, welche Indikatoren für das Bestehen eines Risikos relevant und welche Prophylaxen sinnvoll sind.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Überblick über beliebig viele Bewohner
- Betrachtung einzelner oder beliebig vieler Risiken
- zahlreiche Indikatoren: Assessments, Bilanzierung, Diagnosen, Merkmale, Pflegediagnosen, Schmerzprotokolle, Vitalwerte, Maßnahmen-Detailansicht mit Anzeige der zutreffenden Indikatoren und geeigneten Prophylaxen (inklusive Information, ob diese bereits eingeleitet wurden)
- schnelles Erkennen von Risiken dank Ampel-Funktion und individuelle Bewertung von Risiken pro Bewohner
- Basis-Funktion »Auswertungskriterien« erlaubt bereichsübergreifende Vergleiche

Formulare

Wer einen guten Plan hat, läuft nicht Gefahr, sich in der Vielzahl von Informationen und Möglichkeiten zu verzetteln. Die in Vivendi integrierten Formulare sind Ihr sicherer Leitfaden für das strukturierte Erfassen und Sammeln von Informationen. Ein Leitfaden, der zu Ihren Arbeitsabläufen passt und sich individuell an Ihre Bedürfnisse anpasst. So erleichtert Vivendi Ihnen die Arbeit bei der Erfassung von Sturzereignissen, Anfalls- oder Reha-Protokollen, Entwicklungsberichten u. v. m.

Um den Transparenzkriterien des MD gerecht zu werden, lassen sich alle Formulare komfortabel auswerten. Dafür stehen Ihnen in Vivendi verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Zum Beispiel das Kennzahlen-Cockpit, Reports, der Abfrage-Generator oder das PDL-Cockpit. Die grafische Gegenüberstellung von Daten im Modul »Verlauf« macht Zusammenhänge sichtbar.

Die protokollierten Inhalte aus den Formularen lassen sich auch als Word- oder Excel-Dokumente exportieren und weiterverarbeiten.



Sturzprotokoll in Vivendi PD Web. Wenn ein Klient stürzt, können Sie den Vorfall mit einem Tablet auch direkt vor Ort dokumentieren. Diese Informationen stehen dann allen anderen Bereichen für eine direkte Weiterverarbeitung zur Verfügung und können auch über das Kennzahlen-Cockpit am Desktop-Client ausgewertet werden.

Das hilft Ihnen, Ärzten und dem Klienten das Sturzrisiko zu vermindern.

 Die Formularfunktion ist auch in Vivendi NG verfügbar.

The screenshot displays the Vivendi PD Web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Vivendi PD Web', 'Übersicht', and 'Klienten'. A user profile for 'Christen, Corinna' is visible in the top right. The main content area shows a patient profile for 'Warm, Annette Westflügel' with a list of assessment categories on the left: Vitalwerte, Wunden, Impfungen, Vorsorge, and 'Erweiterte Dokumentation' (Bilanzierung, Inkontinenz, Hygiene, Bewegung/Lagerung, Schmerzprotokolle, Assessments, Formulare, Protokolle, Beatmungsprotokolle, Fixierungsprotokolle, Merkmale). The 'Assessments' section is active, showing a list of categories: 1. Mobilität, 2. Kognition/ Kommunikation, 3. Verhalten/ Psyche, 4. Selbstversorgung, 5. Krankheit/ Therapie, and 6. Alltag/ Soziale Kontakte. The '1. Mobilität' assessment is expanded, showing a list of sub-items: 1.1 Positionswechsel im Bett (überwiegend selbstständig), 1.2 Halten einer stabilen Sitzposition (selbstständig), 1.3 Umsetzen (überwiegend selbstständig), 1.4 Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs (überwiegend selbstständig), and 1.5 Treppensteigen (überwiegend selbstständig). At the bottom of the assessment window, there are buttons for 'ABBRECHEN' and 'SPEICHERN'. The bottom status bar shows 'Pflegegrad', 'Summe der gewichteten Punkte: 41.25', and the date '24.10.2022 11:12 Uhr / JNB'.

 Assessments und Expertenstandards in Vivendi PD Web.

Assessments und Expertenstandards

Assessments leiten den Anwender systematisch durch den Prozess des Einschätzens und Bewertens von Risikofaktoren und unterstützen Sie auf diese Weise aktiv bei der Planung des pflegerischen Handelns.

In Vivendi sind die Assessments nicht nur übersichtlich und einfach handhabbar, sondern auch sehr flexibel. Unabhängig davon, ob Sie Assessments im Rahmen von Expertenstandards implementieren, Standard-Assessments durchführen oder nach eigenen spezifischen Faktoren bewerten möchten – mit Vivendi PD können Sie all das tun!

Vivendi bietet Ihnen viele Standard-Assessments zum einfachen Import an. Zusätzlich steht Ihnen ein funktionsstarkes Konfigurationstool für die Erstellung eigener Assessments zur Verfügung.

Die erhobenen Assessments können in vielen Programmbereichen eingeblendet und weiterverarbeitet werden. So können Sie beispielsweise die Ergebnisse – oder auch nur einzelne Items – mit der Planung verknüpfen, die Assessments an das Risikocenter übergeben, über einen Standard-Bericht ausdrucken oder in anpassbare Word-Vorlagen einfließen lassen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, ein Assessment, beispielsweise zur Erstellung eines Fähigkeitsprofils, als Netzdiagramm auszugeben.

Die im Rahmen von Expertenstandards (z. B. Dekubitusprophylaxe, Entlassungsmanagement, Schmerzmanagement, Sturzprophylaxe, Kontinenzförderung) durchgeführten Assessments finden selbstverständlich Eingang in die entsprechende Karteikarte. Diese zeigt Ihnen auf einen Blick alle für die Expertenstandards relevanten Informationen.

Vivendi PD Web Übersicht Klienten

Adam, Anita Westflügel

Neue Erhebung

Suchen ...

Klientenakte

- Klientendaten
- SIS®
- Maßnahmenplan
- EasyPlan
- Durchführungsnachweis
- Berichtblatt
- Evaluierungen

Medizinische Dokumentation

- Medikation
- Behandlungspflege
- Diagnosen
- Vitalwerte
- Wunden
- Impfungen

BI (Profilerstellung)

letzte Änderung: 27.12.2022 09:50 Uhr von ydy

Ergebnis: Pflegegrad: 3, Gesamtsumme: 51.25

BEARBEITEN

Dekubitusrisikofaktoren (Dekubitus)

Abgeschlossen: 14.01.2023 10:25 Uhr von ank

Ergebnis: Es wurden 4 Risikofaktoren festgestellt.

ÖFFNEN

Fragebogen zur Mundges... (Ernährung/Flüssigkeit)

letzte Änderung: 27.01.2023 10:01 Uhr von bak

Ergebnis: Summe: 15

BEARBEITEN

Harnkontinenz (Kontinenz)

letzte Änderung: heute 14:07 Uhr von cc

Ergebnis: Es wurden 10 Risikofaktoren / Symptome festgestellt.

BEARBEITEN

PAINAD (Schmerz)

letzte Änderung: heute 14:04 Uhr von cc

Ergebnis: 5 von 10 Punkten

BEARBEITEN

Sturzrisikofaktoren (Sturz)

letzte Änderung: 13.01.2023 13:45 Uhr von cc

Ergebnis: Es wurden 8 Risikofaktoren festgestellt.

BEARBEITEN

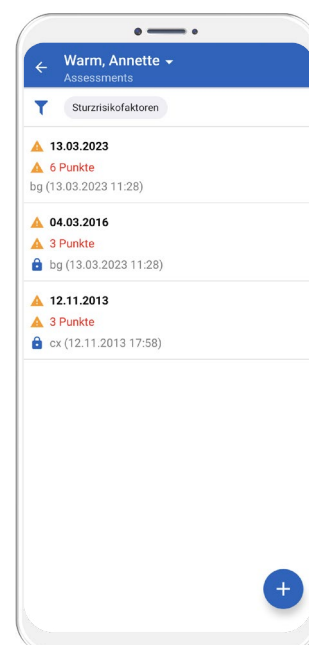
Begutachtungsinstrument, Sturzprophylaxe oder Schmerzmanagement: In Vivendi PD Web stehen verschiedenste Assessments und Analysen übersichtlich und vor allem mobil zur Verfügung.

Und auch hier sind Sie flexibel: Die angezeigten Expertenstandards sowie die darin einfließenden Daten können Sie ganz nach Ihren Wünschen konfigurieren.

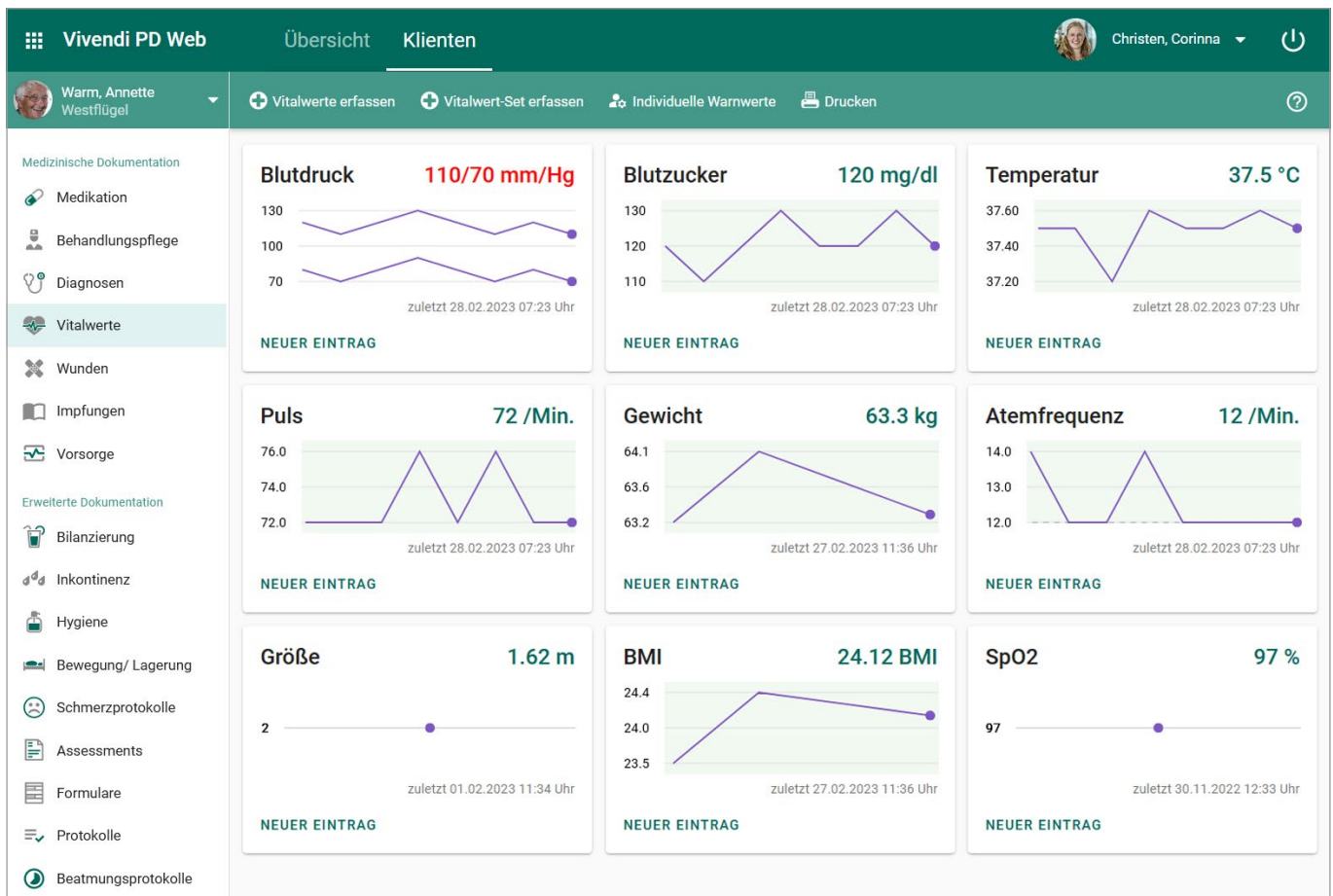
In der Eingliederungshilfe können Sie mit der Kompetenzanalyse die Fähigkeitsprofile Ihrer Klienten mit Anforderungsprofilen von Tätigkeiten vergleichen. So finden Sie den richtigen Beruf für Ihren Klienten oder die richtige Besetzung für Ihre freie Stelle.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Standards nutzen und individuell an eigene Bedürfnisse anpassen
- Risikofaktoren vermeiden und die Behandlungsqualität verbessern
- Qualität der Einrichtung sichern und steigern
- Kompetenzanalysen durchführen und Fähigkeitsprofile anlegen



Das Sturzrisiko können Sie mit Hilfe von Assessments in Vivendi Mobil ermitteln lassen.



 Vitalwerte in Vivendi PD Web inklusive einer Grafik der letzten fünf Erhebungen eines Vitalwerts.

Vitalwerte

Die Vitalwerte Ihrer Klienten erfassen Sie über die Einzeleingabe oder die Sammelerfassung. Dabei wird der letzte erfasste Wert zum Vergleich angezeigt. Plausibilitäts- und klientenspezifische Grenzwertkontrollen sowie eine automatische BMI- und Energiebedarfsberechnung bieten Ihnen einen ganzheitlichen Überblick. Zur besseren Planung lässt sich die Vitalwernerfassung auch mit den Maßnahmen verknüpfen.

Alle Eingaben fließen in die Vitalwertübersicht ein. Grenzwertige Vitalwerte werden darüber hinaus automatisch in den Pflegebericht eingetragen und erscheinen auf Wunsch auch im PDL-Cockpit.

Jederzeit können Sie sich eine Übersicht der erhobenen Werte anzeigen oder ausdrucken lassen – auch als Diagramm. Vivendi liefert Ihnen zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten.



Mit dem Internet der Dinge verbunden

Die Vitalwerte Ihrer Klienten erheben Sie mit Blutdruckmessgeräten, Thermometern oder speziellen EKG-Elektroden zur Atemfrequenzmessung. Sind diese smart? Dann binden Sie sie mit dem IoT-Connector einfach und sicher an Vivendi an. Im Internet der Dinge sprechen Geräte miteinander, verstehen sich und reagieren automatisiert aufeinander. Sie sammeln Daten, werten sie aus und stellen Ihnen diese anschließend nutzbringend bereit. Auch der Klient kann per App auf seine Daten zugreifen und wird so mehr in die Behandlung einbezogen.

The screenshot displays the 'Arztportal' interface. On the left is a navigation menu with options: 'Übersicht', 'Visiten', 'Dokumente', 'Mein Bereich', 'Kontoverwaltung', and 'Abmelden'. The main content area is divided into several sections:

- Nachrichten:** A table listing messages.

Betreff	Gesendet am
Einladung zu "Visite Anita Adam"	28.06.2022
Einladung zu "Visite Hans-Dieter Heinze"	22.02.2022
Einladung zu "Visite Friedrich Frey"	22.02.2022
Einladung zu "Visite Johannes Joosten"	21.02.2022
- Heutige Visiten:** A table showing today's visits.

Titel	Start	Ende
Visite Anita Adam	28.06.2022 um 11:00	28.06.2022 um 11:15
- Neuigkeiten:** A list of news items.
 - 08.12.2021: Sie können in Ihrem **Profil** nun ein **Foto** hinterlegen, das zusätzlich zu Ihrem Namen angezeigt wird, wenn Sie auf einer Assist-Seite eingeloggt sind.
 - 19.11.2021: Hochgeladene **Dateien** können nun direkt in die **Dateiablage** übernommen werden.

In the foreground, a video call window is open, showing a female doctor in a white coat and stethoscope. The window includes standard video call controls like mute, video off, and end call.

Televisiten per Arztportal

Sie haben eine Visite für Ihren Klienten einberufen und möchten, dass der behandelnde Hausarzt aus der Ferne daran teilnimmt? Dann nutzen Sie dafür doch einfach das Arztportal, das Ihnen neben der Televisite auch weitere nützliche Features bietet.

Nachdem Sie in Vivendi PD wie gewohnt die Visite angelegt haben, übermittelt der Assist-Dienst alle Informationen in das Portal. Anschließend erhält der Arzt einen Termineintrag in seinen Kalender, in dem die Klientenstammdaten sowie der Grund der Konsultation vermerkt sind.

Während des Termins können sich Arzt, Patient, Pflegefachkraft oder ein Angehöriger gemeinsam per Video austauschen und wichtige Informationen wie den aktuellen Medikationsplan, Vitalwerte oder weitere relevante Unterlagen sicher teilen. Auch eine Wundeinschätzung ist somit aus der Ferne möglich.



Video zum Arztportal

Sie wollen das Arztportal näher kennenlernen? Dann schauen Sie sich unsere dreiteilige Tutorialreihe dazu an. Scannen oder klicken



Vivendi PD Web Übersicht Klienten Christen, Corinna

Backenecker, Ruth Pflege GmbH + Neue Medikation Drucken Suchen ...

Aktuelle Medikation (6) AMTS-PRÜFUNG

davon **BTM** 1 Betäubungsmittel 1 Selbstmedikation

Ardeybronchol PAS Thymiankraut 1 Stck täglich periodisch, alle 4 Stunden oral ab 08:00 bis 16:00	ASS-ratiopharm 300mg TAB Acetylsalicylsäure nach Bedarf oral Einzeldosis: 1 Stck Tagesdosis (24h): 3 Stck Abstand: 240 Minuten
Ciqorin 100mg WKA Ciclosporin 2 Stck täglich oral 1-0-1-0	Fentanyl-HEXAL S 100µg/h PFT Fentanyl BTM 1 Stck täglich, alle 3 Tage cutan 0-0-0-1
Metex 7,5mg TAB Methotrexat 1 Stck wöchentlich oral	Simvastatin dura 10mg FTA Simvastatin 1 Stck täglich oral

Die Medikation Ihrer Klienten können Sie auf einen Blick im Dashboard in Vivendi PD Web einsehen.

Medikation, Behandlungspflege und Therapien

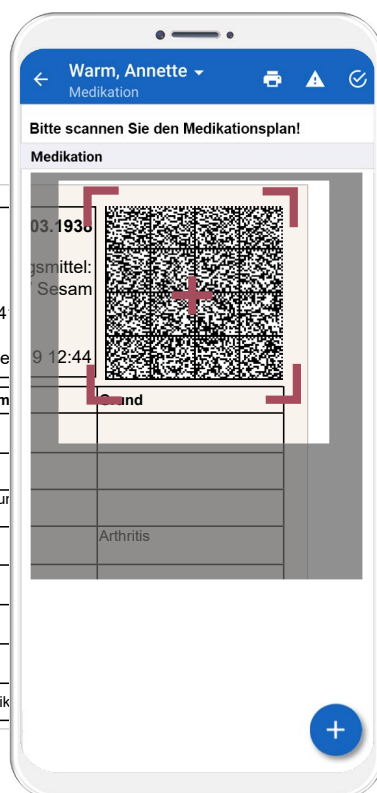
Vivendi führt Sie zielgerichtet durch die Anlage von Verordnungen, sei es für Medikamente, Behandlungspflegen, Therapien oder Hilfsmittel. Dank IS/AM, dem Vivendi-Informationsservice für Arzneimittel, haben Sie stets den Überblick über Wirkstoffe, Anwendungsmöglichkeiten und Wechsel- sowie Nebenwirkungen. Tabletten-Fotos und Angaben zum Aussehen der Medikamente komplettieren die Daten und erhöhen die Sicherheit in der Arzneimitteltherapie.

Alle erdenklichen Rhythmen für die Gabe sind mit Vivendi planbar – regelmäßige genauso wie unregelmäßige (z. B. Einnahmeschema 21/7). Für Bedarfsmedikation steht eine Wirksamkeitskontrolle zur Verfügung, Tagesmaximaldosen und Sperrzeiten verhindern eine Überdosierung.

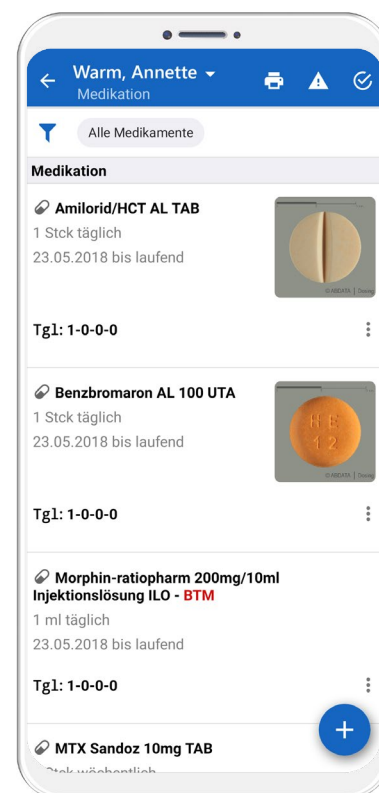
Bei den Stellisten haben Sie die freie Wahl: Tages- oder Wochenansicht? Mit oder ohne Maßnahme/Indikation? Sie möchten die vitalwertabhängigen Dosierungen einsehen? Kein Problem. Die Filter- und Druckmöglichkeiten für die Stelliste lassen keine Wünsche offen und sind bequem als Schnellauswahl speicherbar. Auch Verordnungsbögen und Bestellblätter für den Arzt und die Apotheke können Sie direkt aus Vivendi heraus drucken, faxen oder mailen. Und mit der Schnittstelle ePharma können Sie Änderungen am Medikamentenplan eines Klienten automatisch an Apotheken versenden.




Medikationsplan			
Seite 1 von 1		für: Cecilie Callies	
		ausgedruckt von: Pflege GmbH Musterstraße 1, 1234 Tel.: 05251-771-0 residenz@connext.de	
Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form
Amilorid hydrochlori... Hydrochlorothiazid	Amilorid/HCT AL	5,68mg 50mg	Tabl
Benzbromaron	Benzbromaron AL 100	100mg	Tabl
Morphin sulfat	Morphin-ratiopharm 200mg /10ml Injektionslösung	200mg	Lösur
Methotrexat dinatrium	MTX Sandoz 10mg	10,97mg	Tabl
Esomeprazol hemimag nesium-1,5-Wasser	Nexium 20mg	22,21mg	Tabl
Bedarfsmedikation			
Metoclopramid hydroch lorid-1-Wasser	MCP AL 10	10,54mg	Tabl
zu Hinweise: Bei Übelkeit, die durch Einnahme der Rheuma-Medik			



 Durch Scannen des QR-Codes wird der Medikationsplan direkt in die Klientenakte übernommen.



 Änderungen sind jederzeit in Vivendi Mobil anpassbar.

Digitaler Medikationsplan

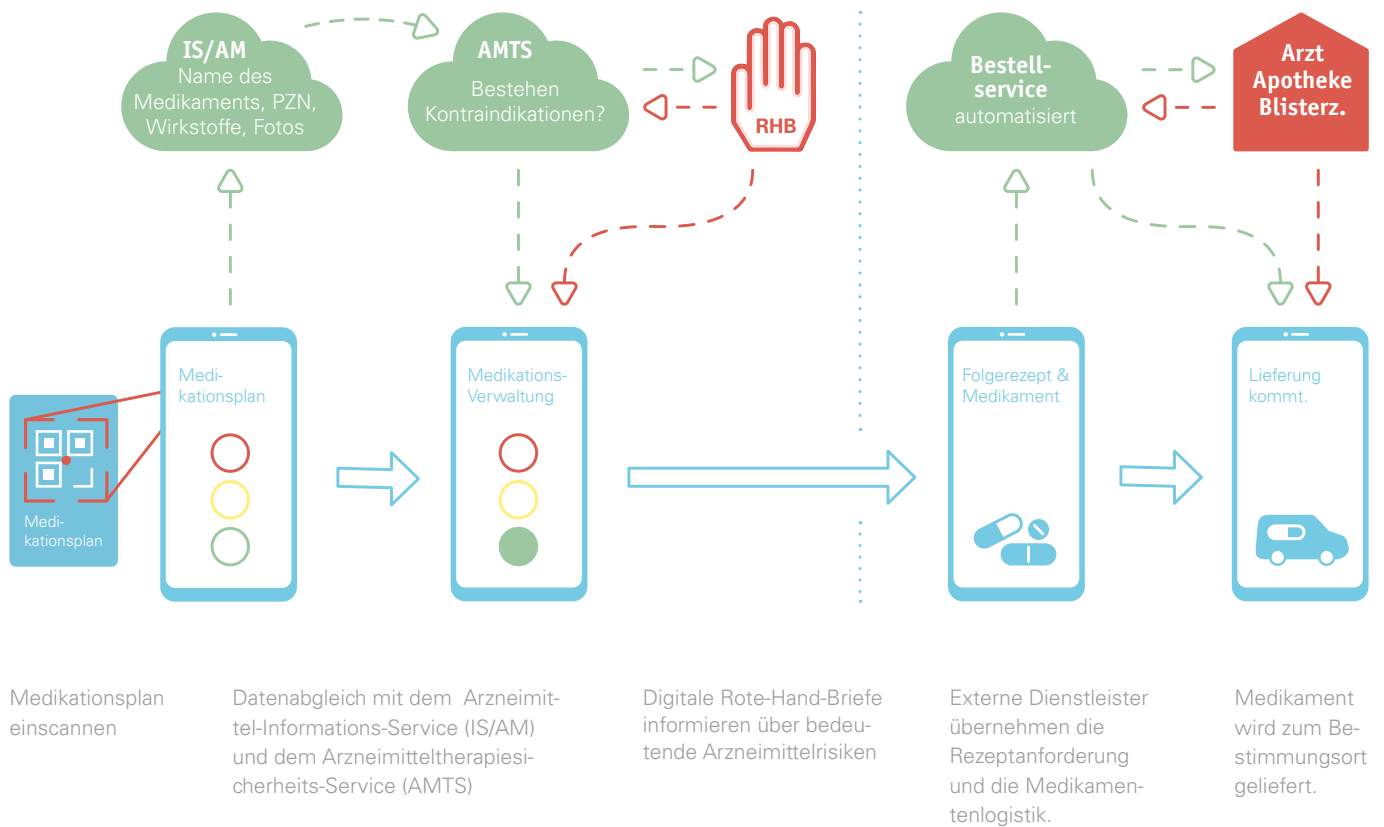
Wenn Ihr Klient dauerhaft mindestens drei verschiedene Medikamente einnimmt, erhalten Sie vom Bezugsarzt einen bundeseinheitlichen Medikationsplan. Dieser liegt Ihnen in schriftlicher Form vor und muss digitalisiert werden, um damit in Vivendi vernetzt zu arbeiten.


Mit Vivendi Mobil scannen Sie den QR-Code des Medikationsplans bequem per Smartphone ein und legen diesen in der Klientenakte ab. Im Stationszimmer können Sie hierfür auch einen externen Scanner nutzen. Nach einem Abgleich mit Vivendi NG und PD stehen die Medikationsdaten direkt allen Mitarbeitenden zur Verfügung. Die Zuordnung des Plans zu einem anderen Klienten ist beim Scannen des Barcodes übrigens ausgeschlossen. So ist gewährleistet, dass jeder Plan an richtiger Stelle zur Anwendung kommt.

Auch auf Änderungen der Medikation reagieren Sie flexibel, denn durch die Vivendi-Integration lässt

sich der Plan bequem ändern oder ergänzen. Dank dieses vernetzten Systems können Sie die benötigten Medikamente auch automatisch bei der Apotheke nachordern.

Mithilfe weiterer Web-Services, wie des IS/AM-Informationsservices, können Sie das Medikamentenmanagement weiter verbessern. Denn damit haben Sie stets den Überblick über Wirkstoffe, Anwendungsmöglichkeiten und Wechsel- sowie Nebenwirkungen. Tabletten-Fotos und Angaben zum Aussehen der Medikamente komplettieren die Daten und erhöhen die Sicherheit in der Arzneimitteltherapie.



 Vernetztes Arbeiten: Vom Einscannen des Medikationsplans bis zur Medikationslogistik – beim Medikamentenmanagement in Vivendi machen Sie sich zahlreiche Services zu Nutze.

 **Video zum Medikationsprozess**
Scannen oder klicken



Medikamentenmanagement

Die Versorgung Ihrer Klienten mit Medikamenten muss immer gewährleistet sein. Von der Aufnahme aller Medikamente in die Datenbank über das Monitoring bis hin zur Nachbestellung sind viele Arbeitsschritte zu leisten. Das erfordert viel Aufmerksamkeit und vor allem Zeit. Automatisieren Sie doch einfach Prozesse und bilden Sie das gesamte Medikamentenmanagement mit Vivendi ab.

Scannen Sie zuerst den Bundesmedikationsplan ein, sodass alle Informationen zur digitalen Weiterverarbeitung bereitstehen. Hierbei unterstützt Sie auch der Arzneimittelinformationsservice (IS/AM), der die Informationen mit der PZN, dem Medikamentennamen, den Wirkstoffinformationen und Tablettenfotos anreichert. Diese Pillshots helfen Ihnen Verwechslungen zu vermeiden. Alle Daten werden zentral und täglich für Sie aktualisiert.

Verändert sich einmal die Medikation Ihres Klienten, ist auch das kein Problem. Denn bei Aufnahme von Medikamenten in Vivendi analysiert der Arzneimitteltherapiesicherheits-Service (AMTS) alle Medikamenteninformationen auf mögliche Kontraindikationen. Das unterstützt Sie dabei negative Reaktionen beim Klienten zu verhindern. Ändert sich einmal die Zusammensetzung eines Medikaments oder ist eine Charge kontaminiert, erhalten Sie über den Service digitalisierter Rote-Hand-Briefe (RHB) direkt einen Hinweis. So sind Sie immer auf der sicheren Seite.

Nutzen Sie auch die integrierte Bestandsführung, die Sie bei der BTM-Dokumentation unterstützt. So können Sie das BTM-Buch auch einfach digital führen. Auch die gesamte Medikamentenlogistik kann ein Service für Sie übernehmen. Beauftragen Sie diesen direkt aus Vivendi heraus.

Vivendi PD Web Übersicht Klienten Gorniak, Björn

AMTS-Prüfung für Backenecker, Ruth

7 Risiken festgestellt: Rote-Hand-Brief (1), Alter (1), Interaktion (1), Interferenz (3), Doppelmedikation (1) PRÜFUNG ANPASSEN

- Geprüfte Risikobereiche: Rote-Hand-Brief, Alter, Geschlecht, Interaktion, Interferenz, Doppelmedikation
- Risikobereiche, die aufgrund fehlender Eingaben nicht geprüft werden konnten: Gewicht, Nierenfunktion, Erkrankung, Altersbereich, Lebensumstand, Allergie

Prüfkriterien PDF-EXPORT

ROTE-HAND-BRIEF
Rote-Hand-Brief

Metex 7,5mg
Stand 25.11.2019

RISIKO BEZÜGLICH ALTER
Anwendungsbeschränkung vom 65. Lebensjahr - Alter 83 Jahre und 2 Monate

ASS-ratiopharm 300mg
Nur mit Vorsicht unter häufigerer Beobachtung anwenden bei älteren Patienten; erhöhtes Risiko von Nebenwirkungen.

INTERAKTION
Interaktion - Schwerwiegend (Datenlage hinreichend)

Metex 7,5mg ← ASS-ratiopharm 300mg
Details

INTERFERENZ
Interferenz - Nebenwirkung

Fentanyl-HEXAL S 100µg/h ↔ ASS-ratiopharm 300mg
Nebenwirkung **Kopfschmerz** von Fentanyl-HEXAL S 100µg/h interferiert mit Indikation **Kopfschmerz** von ASS-ratiopharm 300mg.



Der Arzneimitteltherapiesicherheits-Service (AMTS) prüft die Medikation Ihrer Klienten auf Kontraindikationen und Anwendungsrisiken.



Video zum AMTS
Scannen oder klicken



VIVENDI ASSIST

Arzneimitteltherapiesicherheits-Service (AMTS)

Um Kontraindikationen zu vermeiden, analysiert der Arzneimitteltherapiesicherheits-Service (AMTS) alle Informationen zu den Medikamenten Ihrer Klienten. Der Dienst erhält seine Daten aus dem vorgelagerten Arzneimittelinformationsservice (IS/AM), der PZN, Medikamentennamen und Wirkstoffe digital zur Verfügung stellt. Beide Services sind eigenständig oder kombiniert nutzbar. Fällt dem AMTS etwas Ungewöhnliches auf, kann das der Pflegekraft helfen eine negative Reaktion beim Klienten zu verhindern.

Patientenindividuelle Merkmale

Bei der AMTS-Prüfung werden auch individuelle Faktoren wie Alter, Geschlecht oder Gewicht eines Klienten in die Risikoanalyse einbezogen. Darüber hinaus weist das AMTS-Modul auf Anwendungsrisiken bei Erkrankungen (z. B. Nierenfunktionsstörung) oder in besonderen Lebensumständen (z. B. Schwangerschaft oder Raucher) hin. Auch Stoffüberempfindlichkeiten (Allergien) und Angaben zu Indikationen sowie Nebenwirkungen werden berücksichtigt.



Dank des direkten Kommunikationskanals informieren Sie die Apotheke automatisch über die neue Medikationen Ihrer Klienten.

Apothekenportal – Medikamente einfach sicher liefern lassen!

Sie sind Einzelabsprachen, Fax-Odysseen oder gar Fußwege leid? Dann bestellen Sie Medikamente über das Apothekenportal und lassen Sie sich beliefern. Nutzen Sie den direkten Kommunikationsweg mit unterschiedlichen Apotheken und vereinfachen Sie das Bestellwesen.

Das Bestellwesen bestens organisiert

Wird einem Klienten ein neues Medikament verordnet, ändert sich die Dosierung oder ist die Packung demnächst leer, muss das Medikament nachbestellt werden. Bei solchen Änderungen erhält die Apotheke über das Portal sofort Bescheid, sodass Sie sich direkt wieder Ihren Klienten widmen können.

Sicherheit der Arzneimitteltherapie

Eine gute Kommunikation ist absolut erforderlich, um eine sichere Arzneimitteltherapie zu ermöglichen. Sonst kann es schnell, zum Beispiel durch eine neue Medikation seitens eines Facharztes oder nicht beachtete Besonderheiten bei der Medikationsgabe, zu Komplikationen kommen. Der Vivendi Assist Service ermöglicht eine zuverlässige, auch zeitversetzte Kommunikation und bietet zudem durch die integrierte AMTS-Prüfung zusätzliche Sicherheit.

Rückfragen schnell geklärt

Besteht zur Medikation noch Klärungsbedarf, kann die Apotheke die Bestellung einfach mit einem Vermerk versehen, sodass sie per Messenger darüber informiert werden und die Angelegenheit klären können. Auch Dokumente lassen sich im Portal hochladen, um schnell eine gemeinsame Lösung zu finden.

**Deine Medikamente
heute Morgen
sind ...**



Praktisch: Medikationspläne, Vitalwerte und Pflegeberichte lassen sich über Sprachassistenten wie Alexa eingeben und vorlesen.

Medikamente mit Sprachassistenten barrierefrei abrufen

Mit zunehmendem Alter schwinden viele unserer Fähigkeiten: Das Lesen fällt schwerer, die Konzentration nimmt ab und wir verarbeiten weniger Informationen. Hier können Sprachassistenten Menschen mit einem Handicap unterstützen, wenn sie die tägliche Medikation ganz einfach per Sprachbefehl abrufen oder zu bestimmten Zeiten als Routine ansagen lassen.

Das unterstützt die Selbstbestimmung Ihrer Klienten und kann auch dazu beitragen, dass sie sich stärker in den Pflegeprozess eingebunden fühlen. Zudem gibt es den Menschen die Sicherheit, das jeweilige Medikament zur richtigen Zeit und in der richtigen Dosierung einzunehmen.

Darüber hinaus erlauben sprachgesteuerte Assistenzsysteme, wie Amazon Alexa, Vitalwerte oder anstehende Termine abzurufen und über den aktuellen Stand der Pflegesituation informiert zu sein.

In Verbindung mit der Vivendi Assist App sind auch Angehörige immer auf dem neuesten Stand und werden zum Beispiel beim gemeinsamen Spaziergang

an die Medikamentengabe erinnert. Ist die Medikation einmal unklar, fragt die Familie über den integrierten Messenger die Pflegefachkraft nach Dosierung und Art der Einnahme – und das mobil vom Smartphone aus. Das steigert die Autonomie, Freiheit und Selbstbestimmung Ihrer Klienten.



VIVENDI ASSIST

Sensible Daten bestens geschützt

Über die Vivendi Assist Plattform binden Sie standardisierte Sprachassistenten bequem und vor allem sicher ein. Dabei schützen spezielle Autorisierungsverfahren und modernste Methoden der Datensicherheit personenbezogene Daten bestmöglich vor Angriffen und Datendiebstahl.

Nicht nur technisch, sondern bereits bei der Entstehung werden unsere Apps mithilfe der Secure-by-Design-Methode von Beginn an sicher entwickelt.

Vivendi PD Web Übersicht Klienten Christen, Corinna

Albers, Irmtraut
Pflege GmbH + Neue Impfung

Impfungen
Albers, Irmtraut (*29.12.1939) - 83 Jahre

ÜBERSICHT IMPFVERLAUF EMPFOHLENE STANDARDIMPFUNGEN (7)

Erfasste Impfungen (6)

COVID-19 1 Anzahl Impfungen insgesamt 23.03.2021 - G1 Letzte Impfung	Diphterie 2 Anzahl Impfungen insgesamt 01.01.2015 - A Letzte Impfung	FSME 1 Anzahl Impfungen insgesamt 22.05.2019 - A Letzte Impfung
Influenza 1 Anzahl Impfungen insgesamt 29.09.2020 - A Letzte Impfung	Poliomyelitis 2 Anzahl Impfungen insgesamt 01.01.2015 - A Letzte Impfung	Tetanus 2 Anzahl Impfungen insgesamt 01.01.2015 - A Letzte Impfung

Automatische Prüfung

3	0	0

Grundimmunisierung oder Auffrischung: Der digitale Impfservice erinnert Sie an empfohlene Standardimpfungen.

Video zum Impfservice
Scannen oder klicken



Impfungen

Grundimmunisierung, Standardimpfung oder Auffrischung: Dokumentieren Sie die persönliche Impfhistorie Ihrer Klienten. Welcher Impfstoff wurde in welcher Charge verwendet? Sind unerwünschte Nebenwirkungen aufgetreten? Überblicken Sie den Verlauf auf einem gut sortierten Dashboard, und nutzen Sie die Suchfunktion, um vergangene Immunisierungen aufzufinden.

Konfiguration ade

Um Impfungen dokumentieren zu können, ist lediglich die Anbindung des Vivendi Assist Impfservice erforderlich. Dieser Service stellt Ihnen alle Informationen zu empfohlenen Impfungen zur Verfügung. Damit gehört eine manuelle Konfiguration der Vergangenheit an. Der Service hält die Daten aktuell – ohne Ihre Zeit zu beanspruchen.

Lassen Sie sich erinnern!

Der Vivendi Impfservice vergleicht den aktuellen Impfstatus mit den Standardempfehlungen der Ständigen Impfkommision (STIKO) und gibt Hinweise auf einen möglichen Handlungsbedarf. Verpasste Tetanus-Auffrischungen gehören also der Vergangenheit an.

Lassen Sie zur Vorbereitung eines Impftermins den Anamnese- und Einwilligungsbogen direkt mit den wichtigsten Daten des Klienten füllen. Erzeugen Sie per Knopfdruck die Informationen, um beispielsweise das Impfquoten-Monitoring des RKI zu unterstützen, und reichen Sie diese Unterlagen direkt an Behörden, Ämter und Dritte weiter.

Vivendi PD Web Übersicht Klienten Christen, Corinna

Albers, Irmtraut
Pflege GmbH + Neue Diagnose Suchen ...

Diagnosen heute AMTS-CODIERUNG

Ärztliche Diagnose (2)

20.03.2019 bis laufend	23.03.2021 bis laufend Gesichert
G20.11 - Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation Keine Angabe	I27.0 - Primäre pulmonale Hypertonie Keine Angabe

Allergie (2)

29.01.2021 bis laufend Gesichert	21.03.2022 bis laufend
Fisch-Allergie und Laktose-Intoleranz Nahrungsmittel - Laktose (Intoleranz)	Laktose (Intoleranz), Paranüsse, Pecanüsse, Walnüsse Nahrungsmittel - Laktose (Intoleranz), Paranüsse, Pecanüsse, Walnüsse

Gruppierung nach Diagnose-Art
 Ärztliche Diagnose (2)
 Allergie (2)



Nie wieder Updates: Mit dem ICD-10-Diagnose-Service arbeiten Sie stets mit den aktuellen Schlüsselwörtern. Auch bei der Umstellung auf ICD-11 müssen Sie sich um nichts mehr kümmern.

Krankheiten und Allergien – Dokumentieren und Auswerten

Um Krankheiten bei der Pflege- oder Betreuungsplanung zu berücksichtigen und immer im Blick zu haben, dokumentieren Sie diese in Vivendi – meist als ärztliche Diagnose, in der dann auch der Arzt und ggf. eine ICD-Kodierung hinterlegt wird. Allergien werden aus einem umfangreichen Katalog (z. B. für Nahrungsmittel-, Arzneimittel- und Kontaktallergien) ausgewählt.

Risiken erkennen!

Neben vielfältigen Auswertungsmöglichkeiten ist es besonders wichtig, eventuelle Risiken früh zu erkennen und gegenzusteuern. Ist eine Krankheit dokumentiert, die ein erhöhtes Sturzrisiko erkennen lässt? Sind die Medikamente des Klienten kontraindiziert bei seinen Krankheiten oder Allergien? Ist das Mittagsmenü auch bei Laktose-Intoleranz oder Fisch-Allergie verträglich? Diese Fragen beantwortet Vivendi auf Knopfdruck.

Vorsorgeuntersuchungen

Je nach Alter und Geschlecht einer Person wird empfohlen, verschiedene Vorsorgeuntersuchungen durchzuführen. Die Hinweise und Intervalle basieren auf den Empfehlungen des Gemeinsamen Bundesausschusses G-BA und lassen sich komfortabel in Vivendi PD Web dokumentieren. Behalten Sie den Überblick, welche Vorsorgeuntersuchungen für Ihre Klienten durchgeführt wurden, anstehen und empfohlen werden.

Automatische Updates

ICD-Kodierungen, Allergie-Kataloge und Vorsorgeuntersuchungen müssen Sie selbstverständlich nicht selbst pflegen. Vivendi Assist Services übernehmen diese Aufgabe für Sie und sorgen dafür, dass die Daten immer aktuell sind.

Infusionsverordnung in Vivendi PD

- 1 Mischmedikation**
Übersichtliche Auflistung der Medikamenten-Zusammensetzung

- 2 Flussraten und Bolusgaben**
Infusionsspezifische Daten bzgl. Flussrate und Bolusgabe. Direkte Übergabe an das Infusionsprotokoll.

Intensivpflege

Falls Klienten intensive medizinische Hilfe durch Infusionen oder Beatmungen benötigen, kann auch diese in Vivendi PD geplant und dokumentiert werden.

Infusionen

Medikamente, Basisrate und gegebenenfalls Bolusmengen sind in der Infusionsverordnung hinterlegbar. Auch Pausen zwischen zwei Bolusgaben können terminiert werden. Über die Zuordnung des Zusatzes »Bilanzierung« kann die Infusionsmenge in die Flüssigkeitsbilanz eingehen. Im »Durchführungsnachweis« werden Sie rechtzeitig an das Starten und Beenden einer Infusion erinnert.

Praktisch: Für die Dokumentation wechseln Sie direkt aus dem »Durchführungsnachweis« heraus in das Infusionsprotokoll. Das gilt ebenso für geplante sowie ungeplante Kontrolltermine – diese können mit einem Klick eingegeben werden.

Beatmung

Mit Vivendi PD gelingt die Dokumentation von Beatmungen mühelos. Beatmungsmodi, Parameter und Einheiten sind flexibel anpassbar – so können Sie die unterschiedlichsten Gerätemodelle erfassen.

Vivendi PD Web Übersicht Klienten Christen, Corinna

Trapp, Thea Westflügel + Neue Beatmungszeit

Beatmungsprotokolle letzte 7 Tage

	BEATMUNGSZEITEN	BEATMUNGSMONITOR	AKTUELLE VERORDNUNGEN		
1	Beatmungszeit				
	Datum/ Uhrzeit	30.11.2022 13:01 Uhr	30.11.2022 15:36 Uhr	30.11.2022 16:29 Uhr	30.11.2022 17:31 Uhr
	Modus				
	BIPAP	X	X	X	X
	Gerät				
	VN500	X	X	X	X
2	Parameter				
	FI02 (%)	40	40	40	40
	Flow- Trigger (L)	3	3	3	3
	MV (L/min)	6.9	6.95	6.85	6.95
	P insp (mBar)	16	16	16	16
	Rampe (l)	0.2	0.2	0.2	0.2
	SpO ² (%)	98	96	94	96
	T insp (sec)	1.7	1.7	1.7	1.7
	V te (ml)	580	586	570	586

 Dokumentation von Beatmungen in Vivendi PD Web

Für einen optimalen Überblick über vorhandene Geräte, technische Daten und Kontrolltermine fügen Sie Ihre Geräte einfach der Hilfsmittelverwaltung hinzu.

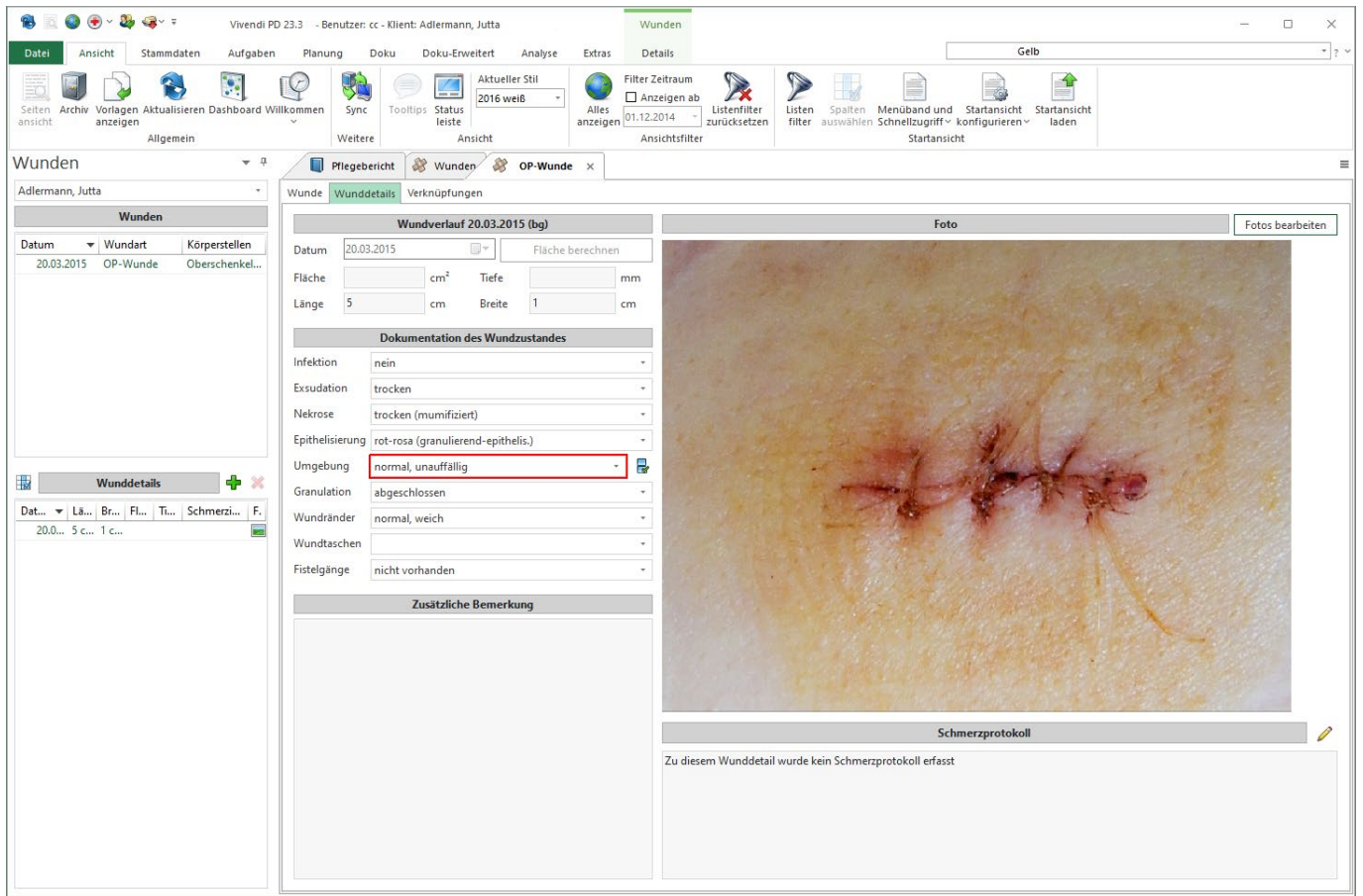
Zeitpläne werden in der Beatmungs-Verordnung hinterlegt. Ein Blick in die »Heutigen Maßnahmen« zeigt, ob aktuell eine Beatmung läuft und ob die verordneten Zeiten eingehalten werden. Automatisch erinnert Vivendi an das Starten und Beenden einer Beatmung sowie an Kontrollzeiten.

1 Beatmungsprotokolle konfigurieren

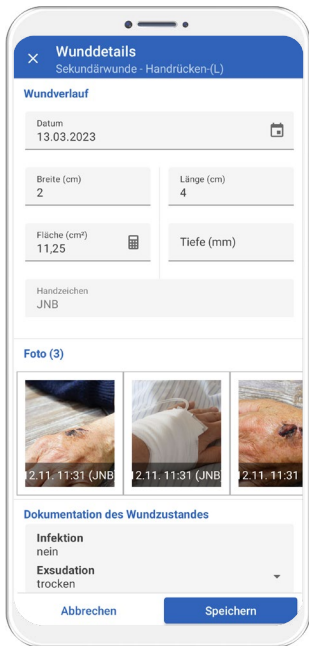
Frei konfigurierbare Beatmungsprotokolle in Abhängigkeit von Gerät und Beatmungsmodus.

2 Clever verknüpft

Automatische Übernahme von in der Beatmungsverordnung hinterlegten Parametern. Einfache Validierung der verordneten Werte per Mausklick.



 Wundmanagement in Vivendi PD.



Wundmanagement

Das Vivendi-Wundmanagement ist mit der Planung und den Verordnungen verknüpft. So entsteht wie von selbst eine übersichtliche und durchgängige Wundhistorie. Sie haben jederzeit einen umfassenden Überblick über die Wunden Ihrer Klienten sowie über den Behandlungsverlauf. Ergänzen Sie die Beschreibung durch Digitalfotos, und nutzen Sie die integrierte Wundvermessung zur Ermittlung der Größe.

Einflussfaktoren auf und Einschränkungen durch die Wunde sowie spezifische Wunddaten: Alle Angaben hinterlegen Sie zeitsparend mit Checkboxes oder Drop-down-Listen, die selbstverständlich um eigene Elemente erweitert werden können.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- detaillierte Angaben zur Wunde (Einträge sind frei definierbar)
- einfach fortzuschreibender Wundverlauf
- Lokalisation der Wunde mittels Körperstellen-Abbildung
- Fotodokumentation inklusive Wundvermessung
- Nutzung von Textbausteinen



Vivendi PD Web Übersicht Klienten Gorniak, Björn

Adlermann, Jutta Gelb (102) + Neue Wunde

Klientenakte

- Klientendaten
- Infosammlung/ Biographie
- SIS®
- Maßnahmenplan
- EasyPlan
- Durchführungsnachweis
- Berichtblatt
- Evaluierungen
- Medizinische Dokumentation
 - Medikation
 - Behandlungspflege
 - Diagnosen
 - Vitalwerte
 - Wunden**
 - Impfungen
 - Vorsorge


Offen (4)

Verbrennung
Handteller-(L)
Dokumentiert am 20.02.2020
NEUER EINTRAG

Nekrosenabtragung
Fuß-(R)
Dokumentiert am 18.02.2020
NEUER EINTRAG

OP-Wunde
Oberschenkel vorn-(L)
Dokumentiert am 17.02.2020
NEUER EINTRAG

OP-Wunde Details

Krankenhaus Erworben	17.02.2020/bg Erfasst am	nein Infektion	
Teilweise Immobil Konsumierende Grunderkrankung Einflussfaktoren	- / 5 cm / 1 cm Maße (T/L/B)	trocken Exsudation	
Mobilitäts- und Aktivitätseinschränkungen Juckreiz an der betroffenen Körperstelle Einschränkungen	- / Fläche	normal, unauffällig Umgebung	
	normal, weich Wundränder	nicht vorhanden Fistelgänge	

DETAILS ANZEIGEN
ABSCHLIESSEN
NEUER EINTRAG

Hautablederung
Handteller-(L)
Dokumentiert am 09.02.2020
NEUER EINTRAG

Vivendi PD Web ist die webbasierte und mobile Lösung für die zeitnahe Leistungsdokumentation direkt beim Klienten.

Mobil dokumentieren – vernetzt kommunizieren

Sie versorgen und pflegen Wunden im Klientenzimmer oder in speziellen Behandlungsräumen. Zudem fordern ärztliche Visiten oder Konsile außer Haus von Ihnen zusätzliche Flexibilität. Mit der webbasierten Dokumentation mit PD Web arbeiten Sie mobil und haben Ihre Werkzeuge immer griffbereit.

Auch außerhalb des Hausnetzwerkes haben Sie vollen Zugriff auf das Wundmanagement. Erfassen Sie Wunden direkt vor Ort, beschreiben Sie diese, und binden Sie Fotos per Smartphone oder Tablet direkt mit ein.

Dank der Vernetzung mit der Vivendi Assist App halten Sie auch behandelnde Ärzte auf dem Laufenden. Wenn nötig, erledigen Sie die Terminvereinbarung mit dem Arzt einfach mit dem integrierten Vivendi-Messenger.



Schnelle Diagnose per Televisite

Sie sind sich unsicher, ob die Wunde Ihres Klienten behandlungsbedürftig ist? Sie scheuen aber den zeitlichen Aufwand, einen Arzt in die Einrichtung zu bestellen oder den Klienten persönlich in der Praxis vorzustellen? Sie wollen jedoch auf Nummer sicher gehen? Binden Sie einfach ein Televisite-System über die Plattformtechnologie an. So können Sie schnell und einfach eine ärztliche Ersteinschätzung einholen. Ihr Klient und der Hausarzt werden es Ihnen danken – mit Sicherheit.

Vivendi PD Web Übersicht Klienten

 Neue Schmerzerfassung Drucken

Erweiterte Dokumentation

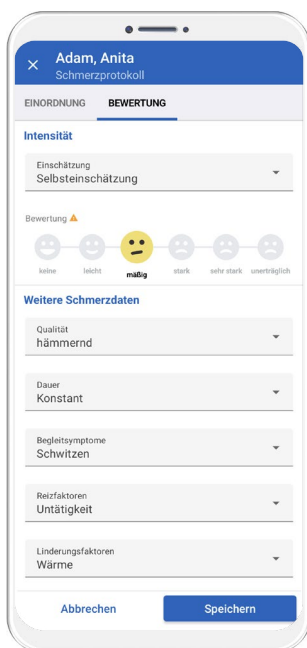
- Bilanzierung
- Inkontinenz
- Hygiene
- Bewegung/ Lagerung
- Schmerzprotokolle**
- Assessments
- Formulare
- Protokolle
- Beatmungsprotokolle
- Fixierungsprotokolle
- Merkmale
- Extras
- An-/Abwesenheiten
- Qualitätssicherung
- Dateiablage

Schmerzprotokolle 01.01.2023 bis laufend

Nächste geplante Durchführung: In den nächsten 7 Tagen ist keine Durchführung geplant.

	R: 4, B: 5 Intensität	NRS (0-10), Selbsteinschätzung Instrument, Einschätzung	Kopf - Stirn Lokalisation	11.03.2023 14:30 Uhr Datum	
	R: 5, B: 7 Intensität	NRS (0-10), Selbsteinschätzung Instrument, Einschätzung	Kopf - Stirn Lokalisation	10.03.2023 13:15 Uhr Datum	
	R: 6, B: 6 Intensität	NRS (0-10), Selbsteinschätzung Instrument, Einschätzung	Kopf - Stirn Lokalisation	09.03.2023 10:55 Uhr Datum	
	R: 2, B: 5 Intensität	NRS (0-10), Selbsteinschätzung Instrument, Einschätzung	Bein - rechts - Knie-(R) Lokalisation	05.03.2023 16:00 Uhr Datum	
	R: 1, B: 3 Intensität	NRS (0-10), Selbsteinschätzung Instrument, Einschätzung	Bein - rechts - Knie-(R) Lokalisation	23.02.2023 18:30 Uhr Datum	
	R: 5, B: 8 Intensität	NRS (0-10), Selbsteinschätzung Instrument, Einschätzung	Bein - rechts - Knie-(R) Lokalisation	06.02.2023 11:10 Uhr Datum	
	R: 3, B: 8 Intensität	NRS (0-10), Selbsteinschätzung Instrument, Einschätzung	Bein - rechts - Knie-(R) Lokalisation	11.01.2023 14:40 Uhr Datum	
	R: 1, B: 5 Intensität	NRS (0-10), Selbsteinschätzung Instrument, Einschätzung	Bein - rechts - Knie-(R) Lokalisation	04.01.2023 10:00 Uhr Datum	

Schmerzprotokolle in Vivendi PD Web



Auch in Vivendi Mobil steht Ihnen das Schmerzprotokoll zur Verfügung.

Schmerzprotokoll

Eine Protokollierung der Schmerzen können Sie in Vivendi anhand individuell abgestimmter Schmerzprofile vornehmen. Hierzu gehören eine Einschätzung der Schmerzintensität mittels geeigneter Instrumente (z. B. numerische/visuelle Skalen oder Assessments zur Fremdeinschätzung) sowie die Erfassung von Lokalisation, Schmerzqualität und weiteren Faktoren.

Mit Vivendi erkennen Sie die häufigsten Schmerzsituationen eines Klienten auf einen Blick. Kontrollintervalle erinnern an anstehende Protokollierungen, und Cut-off-Werte steuern, ab wann ein Eintrag in anderen Vivendi-Modulen erfolgen soll.

Anwesenheitskalender

Klient	Art	Mo, 01.01.	Di, 02.01.	Mi, 03.01.	Do, 04.01.	Fr, 05.01.	Summen
Monokel, Rados	Anwesend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3
	Transfer Hinweg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3
	Transfer Rückweg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3
Redner, Till	Anwesend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
	Transfer Hinweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
	Transfer Rückweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
Zangenschmied, Marriane	Anwesend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
	Transfer Hinweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
	Transfer Rückweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
	<input checked="" type="checkbox"/> Anwesend	1/12	0/12	2/12	2/12	1/12	6
	<input checked="" type="checkbox"/> Auslastung	8%	0%	17%	17%	8%	Ø 10,00%
	<input checked="" type="checkbox"/> Transfer Hinweg	1	0	2	2	1	6
	<input checked="" type="checkbox"/> Transfer Rückweg	1	0	2	2	1	6

Zangenschmied, Marriane: Details für Mi, 03.01.

Art	Einsatz	Leistungsbezeichnung	Anzahl	Status
Anwesend		Unterkunft und Verpflegung Tagespflege (TUV)	1	abrechenbar
Transfer Hinweg	morgens	Einfache Fahrt (FK_E)	1	abrechenbar
Transfer Rückweg	abends	Einfache Fahrt (FK_E)	1	abrechenbar

Bemerkung

 Anwendungsbeispiel Tagespflege: Anwesenheitskalender mit automatischer Leistungssteuerung.

Tagespflege

In der Tagespflege dokumentieren Sie im Anwesenheitskalender, wer da ist und wer nicht. Nur für die anwesenden Gäste werden dann Maßnahmen erzeugt. Für Sie bedeutet das: Sie planen einfach ein tägliches Angebot und reagieren trotzdem mühelos auf kurzfristige Änderungen der Anwesenheitstage Ihrer Gäste!

Die im Kalender eingetragenen Anwesenheiten sind an die passenden Leistungen in Vivendi NG gekoppelt und werden direkt in die Verwaltung übernommen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- einfache Planung der gewünschten Maßnahmen
- korrekt dokumentierte Medikamentengaben und Behandlungspflegen
- perfektes Zusammenspiel von Gruppenangeboten und optionalen Komplexen
- automatisierter Workflow

Gruppenangebote

Gruppenangebote – beispielsweise ein Singkreis – lassen sich mit Vivendi en bloc und trotzdem individuell dokumentieren! Stellen Sie die Gruppen ganz nach Bedarf zusammen, und planen Sie die gewünschten Maßnahmen in einem Schritt. Auch das Abzeichnen kann in einem Rutsch erfolgen. Im EasyPlan können Maßnahmen aus Gruppenangeboten über Verknüpfungen in die Planung jedes einzelnen Klienten integriert werden. Über den Maßnahmenplan können Klienten direkt einer Gruppe zugeordnet werden.

Vivendi PD Web Übersicht Klienten Gorniak, Björn

Adam, Anita
Westflügel (W01)

[Bearbeiten](#) [Drucken](#)

Klientendaten

- SIS®
- Maßnahmenplan
- Durchführungsnachweis
- Berichteblatt
- Erweiterte Dokumentation
- Wunden
- Vitalwerte
- Bilanzierung
- Inkontinenz
- Hygiene
- Bewegung/Lagerung
- Formulare
- Extras
- Qualitätssicherung
- Assessment
- Dateiablage

Person

Anita Adam
Westflügel - Zimmer W01
* 01.01.1941
WA

Pflegesituation/Berichteblatt (24h)

- Wichtig für Schichtübergabe: **4** heute 09:27 Uhr
- Abweichungen Maßnahmen: **1** heute 09:32 Uhr

Kennzahlen

- Bilanzierung: **300 ml** / **1500 ml** heute
- Energiebedarf: **534 kcal** / **2191 kcal** heute

Details

- Aktiv: **2** Pflegegrad
- Betreuung §43b: **Nicht zugewiesen** Mitarbeiter

Abweichungen Medikation: **1** heute 09:43 Uhr

Bedarfsmedikation: **0** Keine Einträge

Warnung Hygiene: **1** Stand heute 09:57 Uhr

Vitalwerte

- Blutdruck: **143/79 mm/Hg**
- Blutzucker: **105 mg/dl**
- Temperatur: **38.5 °C**
- Puls: **72 /Min.**
- Atemfrequenz: **15 /Min.**
- BMI: **25 BMI**

Termine

- 11.09. Evaluierung des Maßnahmenplans ganztätig

Immer aktuell: Informationen werden auf mobilen Endgeräten laufend analysiert, grafisch aufbereitet und übersichtlich dargestellt.

Auswertungen und Übersichten

Vivendi bietet für jeden Bedarf die passende Auswertung: Für den raschen Überblick ebenso wie für monatliche Kennzahlen oder individuelle Analysen. Einige Analysen erfolgen laufend im Hintergrund und melden sich aktiv, wenn zum Beispiel Gefahr für einen Bewohner droht.

Berichte


Aus einer Auswahl von Hunderten Berichten sind Übersichten wie beispielsweise für Vitalwerte, Schichtübergaben oder Handzeichen direkt per Mausklick abrufbar. Das erleichtert Ihnen die Vorbereitung auf die MDK-Prüfung enorm.

Kennzahlen-Cockpit

Mithilfe des »Cockpits« lassen sich dank der Integration von Microsoft Excel sämtliche Auswertungen grafisch darstellen und individuell gestalten. So erhalten Sie beispielsweise schnell einen Überblick über die Verteilung der Maßnahmen, aber auch über Stürze und Anfälle Ihrer Klienten. Die Flexibilität der Software erlaubt sowohl das Anpassen der mitgelieferten Auswertungen als auch das Erstellen ganz neuer Berichte.

Abfrage

Mit dem Abfrage-Werkzeug können Sie individuelle Suchbegriffe miteinander kombinieren und greifen dabei auf alle hinterlegten Daten zu. Das ermöglicht die einfache und strukturierte Auswertung nach Ereignissen, Zeiträumen etc. Auch negierte Abfragen sind möglich (»Was ist nicht gemacht worden?«).

 Das PDL-Cockpit ermöglicht einen raschen und dennoch detaillierten Überblick über einzelne Bewohner und über den gesamten Bereich.

PDL-Cockpit


Das PDL-Cockpit informiert sofort und auf einen Blick über die aktuelle Situation eines Klienten oder aller Klienten eines Bereichs. Individuelle Kennzahlen (z. B. prozentuale Gewichtsveränderungen, letzter Stuhlgang ...) sind ebenso konfigurierbar wie statistische (z. B. Aufteilung der Pflegegrade im Wohnbereich).

Verlauf

Vivendi bietet die Möglichkeit, alle pflegerelevanten Bereiche der Dokumentation miteinander zu verknüpfen und grafisch darzustellen. So werden eventuelle Wechselwirkungen (z. B. durch neue Medikamente, abweichende Vitalwerte) sichtbar.

Risikocenter

Das Risikocenter ermöglicht die systematische Analyse von Risikofaktoren für einen Klienten anhand beliebiger Indikatoren (Assessments, Vitalwerte etc.).

 Weitere Informationen über das Risikocenter finden Sie auf S. 116.

Vivendi iQS Erhebungen Archiv Einrichtungen

Pflege GmbH Stichtag 14.03.2023

↑ Erhebung konvertieren ☒ Erhebung zurücksetzen

Übersicht/Dashboard

Einrichtungsdaten

Einzelserhebungen

Ergebnisse

Dateien

Erhebung zum 14.03.2023

Die Erhebung befindet sich im Erhebungszeitraum

Checkliste

Jederzeit bis zur Abgabe

- ✓ Stichtag gesetzt
- ✓ Einrichtungsdaten erhoben
- ✓ Bewohnerbogen entspricht der aktuellen Spezifikation
- ✗ Bewohnerdaten erhoben
- ✓ Bewohnernummern vergeben

Vom Stichtag bis zur Abgabe

- ✗ Einrichtungsdaten geprüft und fertiggestellt
- ✗ Bewohnerdaten geprüft und fertiggestellt

ERHEBUNG EINREICHEN/ABGEBEN

Termine

- 14.03.2023 Stichtag noch 13 Tage
- 28.03.2023 Abgabe noch 27 Tage

Status

Bewohnerdaten erhoben: 97/106

Freigegeben für Abgabe: 98/107

Einrichtungsdaten: 1/1

Warnungen: 1 (1%)

Ausgeschlossen: 0

Alles im Blick: Eine Checkliste mit Ampelsystem hilft Ihnen dabei, den Überblick zu behalten.

Fit für die Prüfung – mit Vivendi iQS

Erheben, auswerten, übertragen: In nur drei Schritten haben Sie das neue indikatoren-gestützte Qualitätsprüfverfahren gemeistert. Das klingt einfach. Und das ist es auch. Denn Vivendi iQS unterstützt Sie bei der Erhebung ganz automatisch. Die meisten Daten stellt es aus der bestehenden Pflegedokumentation zusammen und wertet sie mit einem Klick aus.

Das heißt: Sie dokumentieren Ihren Pflegealltag, und Vivendi iQS übermittelt die Daten automatisch an die Datenauswertungsstelle (DAS). Nur wenige qualitative Daten müssen Sie ergänzen. Dafür ist Vivendi iQS mobil nutzbar, und Sie können die Assessments überall mit dem Klienten ausfüllen.

Mit der übersichtlichen Darstellung haben Sie den Stand der Dinge immer im Blick und wissen genau, welche Fragen noch offen sind. Haben Sie alle Daten

zusammengestellt, übertragen Sie diese ganz bequem über die integrierte Schnittstelle an die DAS. Dort prüfen die Mitarbeitenden Ihren Datensatz auf Plausibilität und ordnen die Ergebnisse in den Bundesdurchschnitt ein.

Sie wollen schon vorab wissen, ob alle Daten korrekt sind? Oder wie Ihre Pflegeeinrichtung im Vergleich zu anderen in Ihrem Bundesland abschneidet? Kein Problem, denn auch das ist mithilfe von Vivendi iQS möglich.

Darüber hinaus hilft Ihnen der Simulationsmodus dabei, die zu erwartenden Ergebnisse der DAS im Vorfeld zu berechnen.

Vivendi IQS Erhebungen Archiv Einrichtungen

Pflege GmbH
Stichtag 14.03.2023

Christen, Corinna

←

10. Aktualität der Schmerzeinschätzung

Ergebnis Verlauf

Ergebnis

5 Bewohner [🔗](#)

Für diesen Indikator werden keine Risikogruppen gebildet.
[Ausschlussgründe](#)

60.000% (3 Bewohner)

Anteil der Bewohner bzw. Bewohnerinnen mit bestehender Schmerzsymptomatik, für die eine Schmerzeinschätzung vorliegt, die nicht älter als 3 Monate ist, und für die mindestens Angaben zur Schmerzintensität und zur Schmerzlokalisierung vorliegen.

Die Angaben sind eine simulierte Vorschau auf die Ergebnisse.


Auswertung

40.000% (2 Bewohner)

Anteil der Bewohner bzw. Bewohnerinnen mit bestehender Schmerzsymptomatik, für die **keine Schmerzeinschätzung** aus den letzten drei Monaten vorliegt.


Dannenberg, Dieter

– Westflügel



Frey, Friedrich

– Westflügel





Für jeden Indikator ist direkt erkennbar, welche Bewohner Einfluss auf das Ergebnis genommen haben.

Ihre Vorteile auf einen Blick

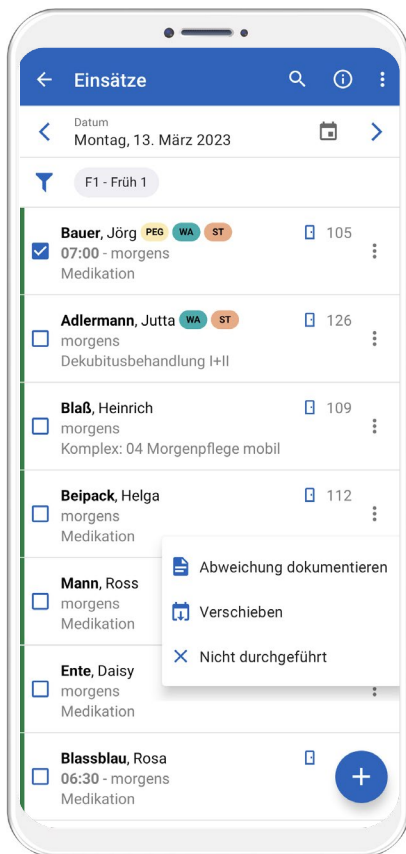
- automatischer Abruf benötigter Daten aus der Pflegedokumentation
- übersichtliche Darstellung des Prozessverlaufs
- mobiles Arbeiten auf dem Tablet
- zentrale und automatische Updates über die Vivendi-Assist-Plattform
- bequemer Datenaustausch per Schnittstelle zwischen Datenauswertungsstelle (DAS) und Vivendi
- Plausibilitätsprüfung vorab möglich
- integrierter Simulationsmodus



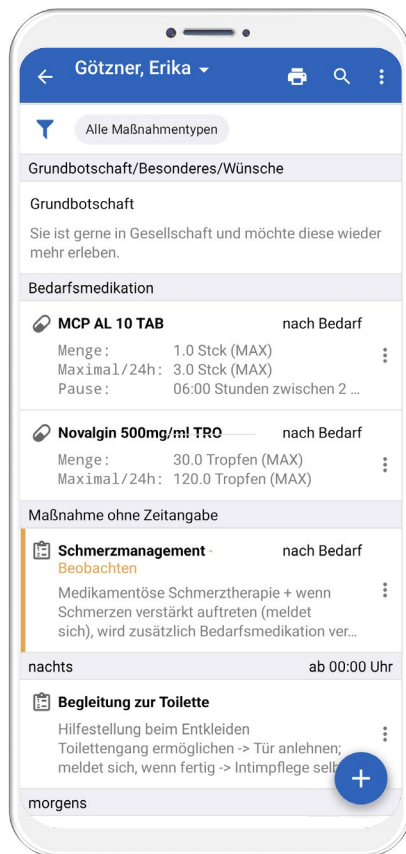
VIVENDI ASSIST

Benchmark-Service

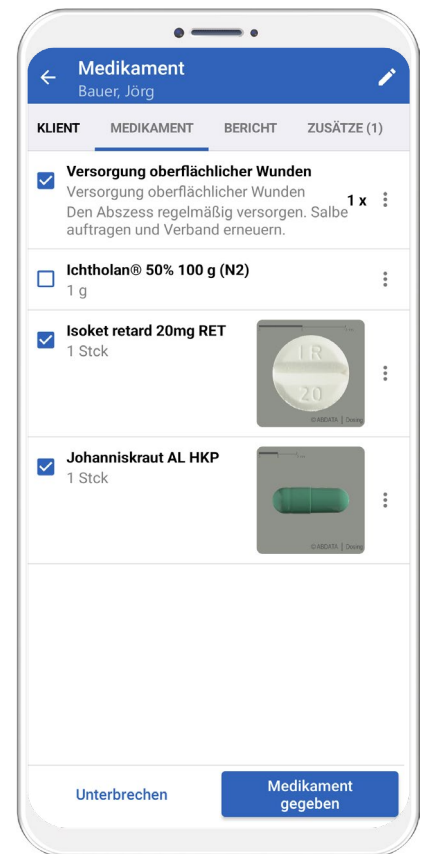
Die Datenauswertungsstelle (DAS) vergleicht Ihre Einrichtung im neuen Qualitätsprüfverfahren mit 14 500 stationären Pflegeeinrichtungen bundesweit. München lässt sich aber nicht mit Parchim vergleichen: Deshalb können Sie die Qualität Ihrer Einrichtung auch mithilfe des Benchmark-Service innerhalb Ihres Bundeslandes oder innerhalb Ihres Trägers vergleichen. Auch Aktualisierungen der Schnittstelle zur DAS sind für Sie kein Problem mehr, denn über die Plattform werden diese zentral für alle Nutzer aktualisiert.



Ihr Pflegealltag wird in einer Tour organisiert, die Sie nur noch chronologisch abzeichnen müssen.



Wichtige Maßnahmen können bei Bedarf gesondert hervorgehoben werden.



Mit nur einem Klick können Sie Medikamentengaben und Maßnahmen zusammen abzeichnen.

Vivendi Mobil – auch in der stationären Altenhilfe

Ihre Pflegeplanung beginnt immer damit, dass Sie Ihren Klienten mit seinem individuellen Unterstützungsbedarf ganzheitlich kennenlernen. Auch im stationären Umfeld können Sie alle relevanten Informationen mit der SIS® mobil erheben, davon durchzuführende Maßnahmen ableiten und sie direkt vom Smartphone in der digitalen Patientenakte abspeichern.

Grundpflege, Essenszeiten, Wundversorgung, Gruppenangebote, Veranstaltungen, ärztliche Visiten und vieles mehr folgen meist einer sich wiederholenden Tages- und Wochenstruktur. Nutzen Sie solche Routinen, und legen Sie für Ihre Klienten individuelle Tagesplanungen und -touren an. Vivendi Mobil spielt Ihnen dann alle anstehenden Maßnahmen chronologisch aus und navigiert Sie so durch den Tag.

Da Sie den Alltag für viele unterschiedliche Bewohner gleichzeitig organisieren müssen, hat die Planung mit

sogenannten Tagestouren auch auf Station zahlreiche Vorteile. Es entfällt zum Beispiel das ständige Jonglieren zwischen unterschiedlichsten Aufgaben, da diese in einer festgelegten Reihenfolge angezeigt werden. Viele weitere Informationen, die Sie sonst im Hinterkopf behalten mussten, sind mit Vivendi Mobil immer greifbar.

Selbstverständlich haben Sie vollen Zugriff auf Vitalwerte, Diagnosen und Medikamente, überprüfen den Bewegungsplan und dokumentieren den Wundverlauf. Möchten Sie Ihren Kolleginnen oder Kollegen beim Schichtwechsel wichtige Informationen zu einer Tour übergeben, hinterlegen Sie diese ganz bequem im Übergabebuch. Dauert Ihnen das Eintippen solcher Vermerke zu lange? Dann sprechen Sie Notizen einfach ein. Die Spracherkennung verschriftlicht Ihre Ansage automatisch.


 **Video Vitalwerte in Vivendi Mobil**
Scannen oder klicken





Auch in der stationären Pflege organisieren Sie Ihren Alltag mit Vivendi Mobil. Legen Sie Ihre Maßnahmenplanung doch einfach in Touren an, und lassen Sie sich durch den Tag navigieren.



 Vivendi Assist App ist die mobile Anwendung für den Informationsaustausch mit allen am Pflege-/Betreuungsprozess beteiligten Personen. Tauschen Sie sich einfach und sicher mit dem integrierten Vivendi Messenger aus.

Vivendi Assist App – Austausch mit allen Bezugspersonen

Eine zeitgerechte und reibungslose Kommunikation zwischen Pflegekräften, Therapeuten, Ärzten und Angehörigen ist für das Wohlergehen des Klienten essenziell. Halten Sie deshalb alle in die Betreuung einbezogenen Personen über den Pflege- und Gesundheitszustand auf dem Laufenden. Mit der Vivendi Assist App haben Klienten und alle Bezugspersonen die Möglichkeit, über Einrichtungsgrenzen hinweg gesundheitsrelevante Daten gesichert abzurufen und sich über den Betreuungsverlauf auszutauschen.

Ermöglichen Sie behandelnden Ärzten, auf die digitale Pflegeakte zuzugreifen, damit sie schneller auf Veränderungen im Pflegeprozess reagieren können. Bieten Sie Angehörigen an, sich über die Versorgung ihrer pflegebedürftigen Familienmitglieder zu informieren und zu erfahren, wie es ihnen geht.

Auch Betreuer möchten alle Termine des Klienten im Blick haben, um diese besser zu koordinieren. Lassen Sie doch die Klienten selbst ihre Blutwerte abfragen, damit sie besser informiert sind und Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können.

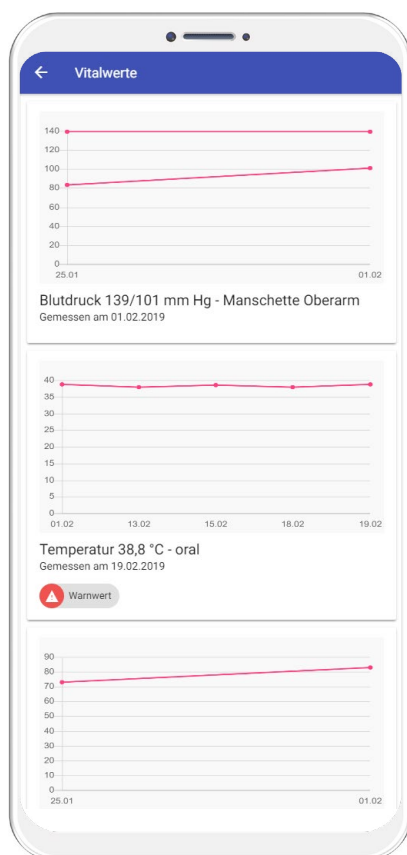
Mit der Vivendi Assist App geben Sie Informationen zielgruppenbezogen frei und tauschen sich auf sicherem Weg aus. Lassen Sie Angehörige auf die Eigenanteilsrechnung zugreifen und im Fall der Betreuung gleich überweisen. Oder verbessern Sie die Pflegequalität durch vernetzte Kommunikation und bauen Ihren guten Ruf weiter aus.

Vernetzte Kommunikation

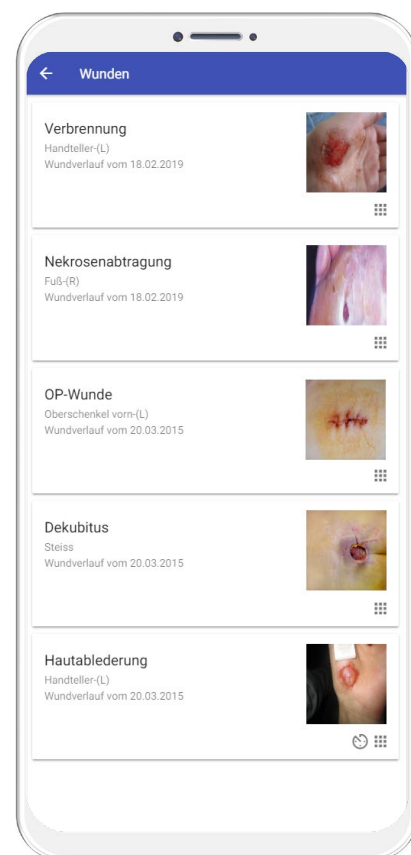
Vivendi Assist bietet nicht nur die Möglichkeit, kundenbezogene Daten abzurufen, sondern auch direkt zu kommunizieren, um sich im Team schnell abzustimmen. Mit der Vivendi Assist App richten Angehörige ihre Fragen auf sicherem Weg an ausgewählte Mitarbeiter Ihrer Einrichtung, den behandelnden Arzt




 Der integrierte Messenger ermöglicht einen sicheren Austausch zwischen allen Beteiligten.




 Auch aktuelle Vitalwerte können Pflegekräfte, Ärzte, Klienten und Angehörige bequem einsehen.




 Der Arzt ist immer über den Wundheilungsverlauf informiert.

oder weitere beteiligte Personen – ganz einfach per integriertem Messenger. Auch die ärztliche Visite ist schnell organisiert und der Behandler vorab über alle relevanten Daten informiert. Der Arzt kann so intensiver auf den Klienten eingehen und mögliche Nebenerkrankungen besser erkennen, was sich in einer höheren Behandlungsqualität widerspiegelt.

Ihre sensiblen Daten sind durch eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der Vivendi Assist App immer vor unbefugten Zugriffen geschützt. Nutzen Sie diese Alternative zu anderen Chat-Programmen und gehen Sie in Sachen Datenschutz auf Nummer sicher.

 **Video zum Messenger**
Scannen oder klicken




Sicher in Kontakt bleiben

Die Plattformtechnologie ermöglicht Ihnen und Ihren Klienten den sicheren Austausch mit Ärzten, Angehörigen und weiteren Bezugspersonen. Dank automatischer Synchronisation verfügen alle Beteiligten stets über den aktuellsten Datenbestand und erhalten automatische Hinweise auf Veränderungen und neu erfassten Werten. Auch Termininformationen stehen zur besseren Planbarkeit von Besuchen bereit. Nutzen Sie hierfür die Vivendi Assist App, über die alle Daten verschlüsselt übertragen werden. So bleiben Sie ganz sicher in Kontakt.



 Vivendi gibt sich äußerst kommunikativ – mit dem IoT-Connector lassen sich zahlreiche Sensoren, Geräte und Gadgets anbinden.

IoT-Connector: Schnittstelle zum Internet der Dinge

Der Medikamentenschrank bestellt eigenständig das Marcumar für Frau Adlermann, das Sofa im Wartebereich benachrichtigt den Krankentransport und das WC analysiert die morgendlichen Gesundheitswerte. Zukunftsmusik? Vielleicht! Aber Sensoren und Gadgets kommunizieren bereits heute mit Vivendi und leisten so mehr als nur eine Entlastung bei der zeitraubenden Pflegedokumentation:

Sprachassistent

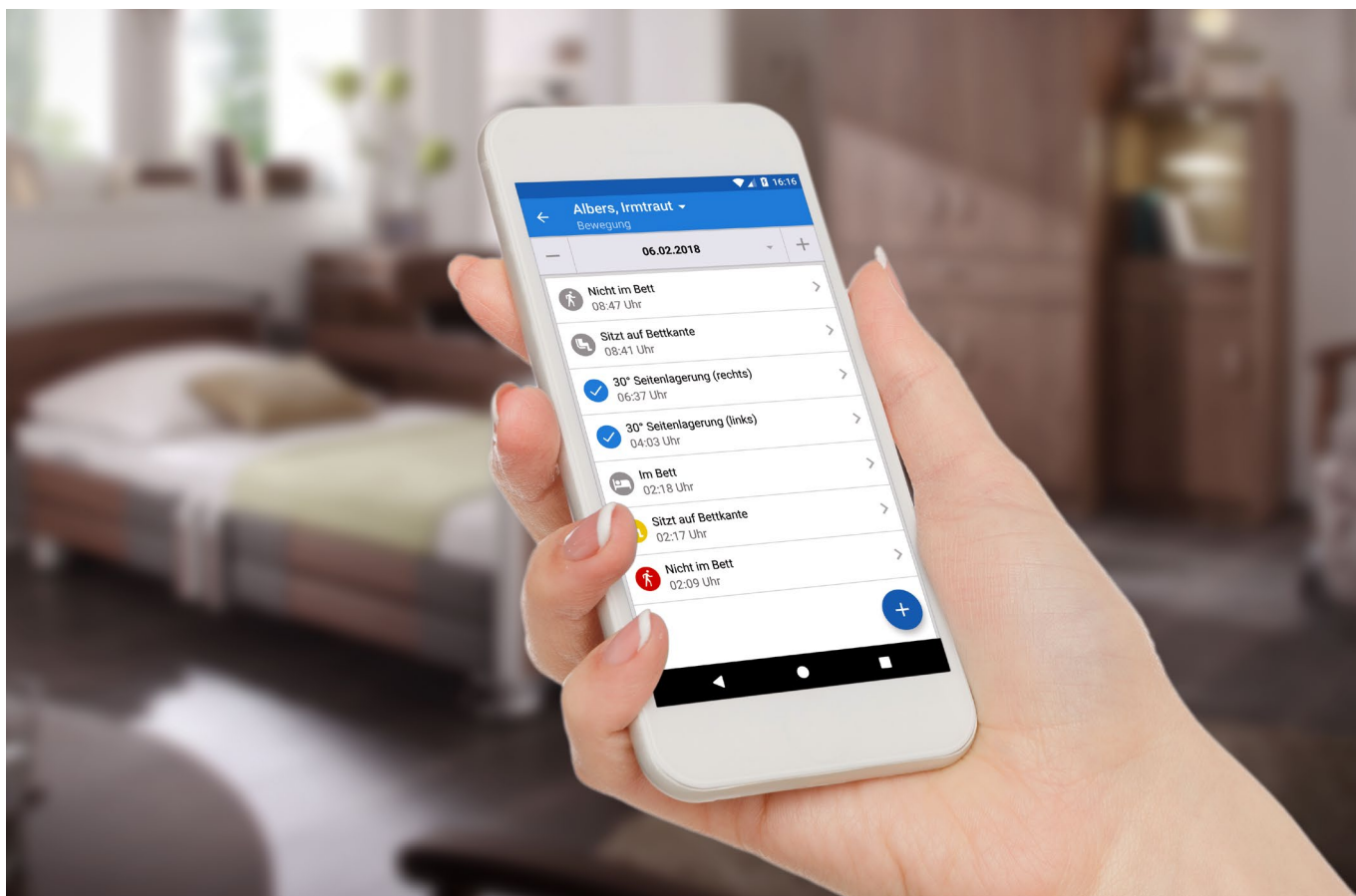
Koppeln Sie Sensoren, Sprachsteuerungssysteme und Gadgets durch offene RESTful-Schnittstellen mit Vivendi, um nützliche Daten zu gewinnen und die Pflegequalität sowie den Gesundheitszustand Ihrer Klienten zu verbessern. Alle Daten laufen gebündelt in der elektronischen Pflegeakte zusammen und sind so für alle Bereiche Ihrer Einrichtung nutzbar.



VIVENDI ASSIST

Die smarte Pflege

Verbinden Sie smarte Blutdruckmessgeräte, sensorgestützte Pflegebetten oder Sprachassistenten über die Vivendi Assist Plattform sicher mit Vivendi. Das ermöglicht mehr Interoperabilität zwischen einzelnen Systemen, unterschiedlichen Geräte und Anwendungen. Dinge beginnen miteinander zu sprechen, sich zu verstehen und automatisiert aufeinander zu reagieren. Sie sammeln Daten und werten sie so aus, dass sie Pflegekräften nutzbringend bereitstellen. Das entlastet die Pflegekraft und steigert die Qualität für den Patienten.



 Komfortabel: Sensormatten smarter Pflegebetten übertragen die Lagerungsdaten der Klienten direkt in Vivendi.

Das intelligente Pflegebett

Mit speziellen Sensormatten ausgestattete Pflegebetten liefern Ihnen in Verbindung mit Vivendi PD automatisiert Informationen über die Schlafposition Ihres Klienten und zeigen mit Feuchtigkeitssensoren an, wenn Unterstützung gefragt ist. Monitoren Sie das Schlafverhalten Ihrer Klienten bequem vom Smartphone oder Tablet aus und lagern Sie bedarfsgerecht um, wenn es nötig ist.

Für Ihre Klienten hat ein solches Monitoring viele gesundheitliche Vorteile. Die Dekubitusprophylaxe liegt selbstverständlich auf der Hand, aber Unterbrechungen von Ruhephasen können auch Herzrhythmus- oder psychosoziale Störungen zur Folge haben – das muss nicht sein.

Rufen Sie die gewonnenen Daten bequem von mobilen Endgeräten ab und teilen Sie diese bei Bedarf über Vivendi Assist auch mit Dritten. So können Sie Ärzte,

Betreuer oder auch Familienangehörige über Vitalwerte, den Gesundheits- und Pflegezustand informieren. Vernetzen Sie sich und seien Sie offen für neue Wege der Kommunikation!

Offene Schnittstellen

Und weil Vivendi auch mit zahlreichen nachgelagerten Systemen sicher kommuniziert, tauschen Sie zum Beispiel Vitalwerte, Verordnungen und Berichtseinträge mit Ärzten, Apotheken sowie Krankenkassen aus – automatisch, in Echtzeit und ganz ohne Papier.